



SPORT COOP

Tennis
Korbball
Qigong
Turnen
Rückball
Volleyball
Tischtennis
Laufturniere
Seniorensport
Wandern
Basketball
Handball
Herzsporthilfe
Fußball
Leichtathletik
Faustball
Gymnastik
Radsport
Pétanque

Eisiger 2ter COOP Winterlauf

Zwei Berichte aus Teilnehmer- und VereinsichtS. 6 und 8



Graftduell an Himmelfahrt

DJK TuS Marathon vs. SG 74 – KreispokalendspielS. 16



Norddeutsche Meisterin

Nach langer Pause wieder zurück – Sabine Mall vom MTVS. 28



Marathon setzt auf Integration

Dilschad Kenjou findet seinen Weg – im FußballS. 62





Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Wie freu' ich mich der Sommerwonne!



Wie freu' ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne
Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798 - 1874)

Aus der Redaktion: „1 Beitrag – vier Vereine“ Liebe Leserinnen und Leser,



Matthias Stemmwedel – Redakteur

heute ist mir beim Aufräumen die allererste Ausgabe der „Sport COOP“ in die Hände gefallen.

„1 Beitrag – vier Vereine“ (ja, die Überschrift war tatsächlich mit der „1“ statt dem Wort „Ein“ gestaltet; das wirkt heute etwas komisch). Aber mit dieser Überschrift starteten wir 2009 das Projekt „Sport COOP“ und

wenn ich die erste mit der aktuellen Ausgabe vergleiche wird deutlich, dass wir eine gute Entwicklung Richtung „immer noch ein wenig bessere Qualität“ durchlaufen haben.

Unser Redaktionsteam ist in den vergangenen Jahren fast komplett zusammen geblieben. Selbst unsere beiden „Sätzer“ und Layouter Henne und Conny sind nun schon im vierten Jahr dabei und haben uns einen weiteren qualitativen Schub nach vorn gegeben. Durch Yunus Ahmad ist nun auch TuS Marathon wieder ständig vertreten. Ich hoffe, dass wir als Team weiterhin zusammen arbeiten werden, denn mir macht es immer noch Spaß. Ein Thema zieht sich wie eine „Roter Faden“ durch meine Beiträge aus der Redaktion in den letzten Jahren, darum möchte ich auch in dieser Ausgabe meinen Dank aussprechen:

Der Dank richtet sich an alle, die uns durch Hinweise, kurze Stichworte, schon bereits druckreif geschriebene

Beiträge, aber insbesondere durch die Zusendung von Bildern unterstützen. Erst durch Eure Beiträge wird es möglich, dass die „Sport COOP“ nun zum 15. Mal (also fast ein kleines Jubiläum) erscheint.

Aber auch unseren Inserenten gebührt der Dank, denn mit ihren Anzeigen werden große Teile der durch das Magazin entstehenden Kosten gedeckt. Wir bitten darum, auch die Anzeigen zu beachten und die Inserenten zu berücksichtigen, wenn mal wieder eine Dienstleistung benötigt wird. Denn eines haben die Inserenten alle gemeinsam ... sie befinden sich in der Nachbarschaft unserer Vereine.

Aber nun liegt die 15. Ausgabe der Sport COOP in Euren Händen und auch diese Ausgabe unseres Vereinsmagazins, zeigt wieder wie viel „Leben“ es in unseren Vereinen gibt. Aber es wird auch über Veränderungen berichtet. Bei der TSG 93 wechselte Gerd Streich aus der Rolle des 1.Vorsitzenden in das



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u.Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

*Sanitär
Heizung
Bauklempnerei*

Amt des Schriftführers und auch bei der SG 74 gibt es Veränderungen im Vorstand. Während bei der SG 74 aber alle Posten wieder besetzt werden konnten, bleibt der Vorstandsvorsitz bei der TSG 93 vakant. Dies macht deutlich, dass es immer schwieriger wird, Menschen zu motivieren, sich in Sportvereinen zu engagieren.

Dass sich diese Aktivität lohnt, zeigen die vielen Berichte in unserem Magazin. Endspiele werden erreicht, Wettkämpfe erfolgreich bestritten und Spiele gewonnen. Aber in vielen Berichten steht neben dem sportlichen Erfolg der Spaß am und mit dem Sport, sowie die Freude am Miteinander im Vordergrund.

Im Laufe der Ausgaben trat das Thema „Kooperation der vier Vereine“ immer mehr in den Hintergrund. Aber nun gab wieder einen schönen Anlass, an den Grundgedanken zu erinnern, auf dem auch das Entstehen unsers Magazins gründet. „Ein Beitrag – vier Vereine“, da möchte ich dieses Mal ergänzen, „vier

Vereine – ein Winterlauf“. Eine gemeinsame Veranstaltung wurde im Januar vereinsübergreifend organisiert und durchgeführt, unterstützt vom Wetter und reichlich Neuschnee. Aber dazu mehr im Heft.

Wenn die 15. Ausgabe der Sport COOP nun gedruckt vor Euch liegt, wurden alle Artikel von Henne und Conny mindestens einmal ausgedruckt, nach Themen geordnet und dann das Heft von „vorn nach hinten“ zusammengestellt. Was hier in einem kurzen Satz dargestellt wird, ist ein Prozess, der sich über mehrere Tage hinzieht. Darum bitten wir um Verständnis, dass nicht jeder Bericht, der uns „in letzter Minute, aber brandaktuell“ erreicht, auch noch berücksichtigt werden kann, Manchmal finden wir schlicht und ergreifend keinen Platz mehr.

Darum erinnere ich wie in den letzten 14 Ausgaben auch dieses Mal an den Startpunkt zur Entstehung der 16. Ausgabe. Der Start ist gleichzeitig auch

der „Schluss“ – nämlich der Redaktionsschluss. Damit alle Beiträge auch berücksichtigt werden können, merkt Euch bitte diesen Termin als Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Oktober 2016

Dann steht schon wieder Weihnachten vor der Tür und die Sport COOP soll wie immer vor Weihnachten erscheinen. Darum gibt es keinen zeitlichen Spielraum. Bis dahin freuen wir uns nun wieder auf Eure Beiträge für das nächste Vereinsmagazin.

Aber wir wollen jetzt mal noch nicht an Weihnachten denken, sondern das Redaktionsteam wünscht Euch eine schöne Sommerzeit und wie immer viel Spaß mit dieser Ausgabe der Sport COOP, wo immer Ihr sie lest.

*Für die Redaktion
Matthias Stewwedel*

Wärmedämmung

Kellertrockenlegung

An- und Umbauten



Gut beraten. Gut gebaut.

zuverlässig seit 1907

MENERT
Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de



Aus der Redaktion	1
Inhalt.....	4
Information	5
Kooperationsprozess	6
Aus den Vorständen.....	9
Fußball	14
Leichtathletik	28
Handball.....	29
Faustball.....	31
Korbball	34
Volleyball	35
Basketball.....	36
Headis	38
Cricket.....	40
FuWaTe	42
Tennis.....	43
Tischtennis	52
Pétanque.....	57
Gymnastik/Turnen.....	58
Vermischtes	62
Termine	64
Termine – Impressum	67
Vereinsadressen	68

Winter-Beachvolleyball

Schnee ist doch kein Hinderniss!

Seite 35

Basketball

Neue Hobbygruppe beim TSG

Seite 36

Was ist Cricket?

Nicht nur in England, sondern auch beim MTV Herrenhausen

Seite 40

„Mr. Tennis“ tritt ab

Mehr als drei Jahrzehnte im Dienste des MTV

Seite 46

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportsfreundinnen und
-freunde!**

Lesen und Weiterverbreiten!

Die erste Ausgabe der Sport-COOP 2016 liegt vor euch.

Selbstbewusst sagen wir: Eins der besten Vereinsmagazine in Hannover! Herausgebracht von einem sehr qualifizierten und fleißigen Redaktionsteam. Und in der Herstellung mitfinanziert u.a. durch Anzeigen!

Diese Mitfinanzierung hilft den Vereinen sehr. Bei den Inserenten handelt es sich bis auf einige wenige Ausnahmen um Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe sowie freiberufliche Büros, Kanzleien und Praxen. Wenn ihr also z.B. einen Handwerker, eine Versicherung oder Rechtsbeistand benötigt, ist die Zeitung eine wahre Fundgrube. So kann auch euch sehr geholfen werden.

Für alle ist das eine Win-win-Situation, weil die einen Aufträge und die Vereine finanzielle Unterstützung in Form von Inseraten erhalten. So ist allen geholfen.

Deshalb: Bevor ihr googelt oder das Branchenbuch aufschlägt, blättert in der Sport-COOP, dort findet Ihr Unterstützung durch viele Gewerke. Unterstützt sie bitte auch!

*Reinhard Schwitzer
Vorstand der SG74*

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

Montag, 31.10.2016



Kenan Obucina

Altbausanierung	Mobil: 0163 771 04 84
Fliesen	Tel.: (05 11) 473 15 72
Trockenbau	Fax: (05 11) 473 15 88
Putzarbeiten	obucina_kenan@yahoo.de



*die
Geschenkidee*

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12
www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE
*das freundliche
Ballonteam*

Zum zweiten Mal

Winterlauf 2016 – ein Erlebnisbericht



.. der Startschuss ist gefallen, ein letzter Blick auf die Uhr und los geht's

Im letzten Jahr konnte ich aufgrund von Bänderrissen im Knie leider noch nicht mitlaufen und habe mich dann auch noch gewundert, dass es gar keinen Bericht über den Winterlauf gab.

Darum war es für mich als „Redakteur der Sport COOP“ und regelmäßiger Teilnehmer diverser Volksläufe in und um Hannover dieses Jahr das klare Ziel, selbst am Winterlauf teil zu nehmen und Bilder und Eindrücke für einen Bericht sammeln. Also meldete ich mich zum Jahreswechsel sofort für den Winterlauf 2016 an. Am 3. Januar erfolgte dann auch per Mail die Bestätigung meiner Anmeldung und ich bekam die Information, dass ich mit Startnummer 30 das Rennen aufnehmen würde. Damit war das wichtigste schon einmal geschafft.

Kurz vor dem Winterlauf schneite es sogar ein wenig, darum war die Wahl der richtigen Schuhe schon die erste Herausforderung. Ich entschied mich für meine Standard-Laufschuhe und die Continental-Spikes, die ich unter meine Joggingschuhe befestigen kann („Nein, Spikes werden von Continental – genau wie Wärmflaschen - nicht mehr hergestellt. Es handelt sich um alte Bestände. Aber es gibt sie in ähnlicher Form manchmal auch in den Shops diverser Kaffeehersteller“).

Ich machte mich am Sonntagmorgen dann bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Herrenhausen. Zudem hatte es auch noch einmal frisch geschneit, so dass der Winterlauf in einer wahnsinnig schönen Winteratmosphäre stattfinden konnte und seinem Namen alle Ehre machte.

Rechtzeitig vor dem Start traf ich ein, parkte an der Graft und ging zum Ausgabestelle für die Startnummern. Da ich mir gemerkt hatte, dass das Bestätigungsmail den Hinweis auf die fünf Euro Pfand für die Startnummer enthielt, hatte ich den Betrag passend dabei. Also erhielt ich ohne Wartezeit meine Startnummer und suchte einen Überblick über die Laufstrecke – Fehlanzeige ... aber es ist ja erst die zweite Veranstaltung. Da gibt es noch Möglichkeiten, etwas zu verbessern.

Die ersten Bilder der Startvorbereitungen wurden gemacht, mit Gerd Streich und Karin Kießling ein wenig geklönt und dann schlenderte ich auch schon zum Start. Schnell ein paar Fotos von der Startaufstellung und auf ging es ...

Der Lauf startete mit einer Runde um den Sportplatz durch 10 Zentimeter hohen Neuschnee, total schön, der Schnee zerstob unter den Schuhen und die Läuferinnen und Läufer hinterließen ihre Spuren im jungfräulichen Schnee. Dann verließen wir den Sportplatz, Gerd Streich sperrte als Streckenposten kurzfristig die Straße und sicherte uns so die Überquerung. Weiter ging es auf der Uferböschung um die Graft zum Georgengarten, dort quer hindurch zur Herrenhäuser Allee und von dort geradeaus bis zum Königsworther Platz. Ja, ich wurde schon einmal komisch angesehen, als ich anhielt, um Impressionen per Foto von der Laufstrecke zu bekommen, aber es stand ja nicht die Zeit im Vordergrund, sondern der Bericht, verbunden mit viel Spaß beim Laufen. Am Königsworther Platz wurde gewendet

Kooperationsprozess



Katja König u. Matthias Pinzel im Georgengarten

und zurück ging es auf dem gestreuten Radweg wieder Richtung MTV Herrenhausen.

Aufgrund des trockenen Asphalts, auf dem es nun weiterging, entschied ich, meine Spikes wieder abzuschrauben und mit den Spikes in der einen und dem Fotoapparat in der anderen Hand lief ich also den Radweg entlang.

Quer zurück durch den Georgengarten, den kurzen Bogen um die Graft und schon war der Sportplatz des MTV Herrenhausen wieder in Sicht. Ich lief durch den Zielbogen und hatte es geschafft. Schnell holte ich meinen Trainingsanzug und wieder warm verpackt wurden noch ein paar Zielläufer per Bild erfasst.

Ich schwatzte noch mit dem ein und dem anderen und kam zu folgendem



... auch die Jüngsten kamen zufrieden ins Ziel

Fazit. Es war unklar, ob nun eine Siegerehrung stattfinden sollte oder nicht, das sollte im nächsten Jahr geklärt werden. Auch ein Getränk nach dem Zieleinlauf (im Winter) gehört heute eigentlich

zum Standard jeder Laufveranstaltung. Aber der Sofortausdruck von Urkunden ist wieder positiv zu beurteilen. Beeindruckend waren aber die Strecke, die innerhalb der Volksläufe in Hannover zu den abwechslungsreichsten gehört, und natürlich das Laufen auf Schnee bei strahlendem Sonnenschein.

Insgesamt waren wir (bei 130 Voranmeldungen) in diesem Jahr schon 99 Läuferinnen und Läufer, die die 8,5 Kilometer gelaufen, gejoggt oder gewalkt sind oder die 4,5 Kilometerstrecke, die kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde, bewältigt haben.

Für mein Gefühl entsteht hier ein Lauf, der auch einen festen Platz in „Hannovers Laufkalender“ einnehmen und den Start eines neuen Laufjahres einläuten könnte. Ich komme jedenfalls wieder!

Matthias Stewwedel

CS Clean Service

Inh. Christina Scheller-Murach

Ihre flexible Alltagshilfe - unser Service umfasst Leistungen für Jung und Alt.

- ◆ Treppenhausreinigung
- ◆ Haushaltsreinigung
- ◆ Alltagshilfe
- ◆ Einkaufsdienst
- ◆ Betreuung
- ◆ u.v.m.



Heimatweg 8
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 5 90 18 46
Mobil: 0176 / 66 68 21 39
Mail: cs-clean-service@htp-tel.de
www.csleanservice.de

Zum zweiten Mal

Winterlauf 2016 – ein Bericht der Organisatoren



... und einige Teilnehmer liefen trotz Schnee in kurzer Hose ...



Eiskalter Streckenposten :D

Unter dem Motto „Gute Vorsätze frühzeitig umsetzen“ fand am 17. Januar der Winterlauf der vier Vereine SG 74, DJK TuS Marathon, TSG Hannover und MTV Herrenhausen statt.

Trotz zentimeterhohem Neuschnee, der die Nacht zuvor gefallen war, kämpften sich insgesamt 101 Läufer aller Altersklassen über die 4,5 bzw. 8,5 Kilometer lange Strecke.

Pünktlich zum Start um 11:00 Uhr blickte die Sonne hinter den Wolken hervor und sorgte somit für schönsten Laufwetter und eine traumhafte Winterkulisse. Familien und Freude klatschen laut Beifall, als sich das Feld auf der Laufbahn des MTV vorsichtig in Bewegung setzte. Von dort aus ging es entlang der Graft durch den Georgengarten bis zum Königsworther Platz und zurück.

Mit einer Zeit von 30:33 Minuten überquerte Jürgen Rodenbeck vom TuS Wunsdorf als Erster über die 8,5 Kilometer Distanz die Ziellinie. Mit seiner Leistung war der 46-jährige aufgrund der winterlichen Bedingungen zufrieden. „Das war ein toller Lauf. Ich habe Spikes unter meinen Schuhen genutzt, sodass ich im Schnee besseren Halt habe. Ich bin froh, dass meine Taktik zum Sieg gereicht hat“, sagte Rodenbeck. Zum Aufwärmen ging es im Anschluss in die Vereinsgaststädte des MTV Herrenhausen, das „Culinar“.

Im kommenden Jahr findet der Lauf am Sonntag, den 15. Januar 2017 statt und ist im DLV-Laufkalender gelistet. Derzeit versuchen die vier Vereine Sponsoren für den Lauf zu gewinnen, um ihn für die Teilnehmer durch Preisgelder noch attraktiver zu gestalten. Ob der MTV Herrenhausen oder TuS Marathon Organisator wird, steht noch nicht fest.



Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de

Gerold Voigt

Mitglieder-Jahreshauptversammlung Bericht vom 11.03.2016



Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit über den guten Verlauf dieser Mitglieder-

Jahreshauptversammlung, sondern informiert kurz und knapp über die Vereinsangelegenheiten und über die gefassten Beschlüsse aus Sicht eines Teilnehmers.

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19:10 Uhr die Jahreshauptversammlung der Mitglieder und begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Sogleich wurde festgestellt, dass zu dieser Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war. Anhand der Teilnehmerliste wurde ermittelt, dass 45 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend waren und somit Beschlussfähigkeit vorlag.

Die vorgelegte Tagesordnung wurde durch Beschlussfassung einstimmig zur Abhandlung angenommen.

Einige Tagesordnungspunkte (TOP) konnten sehr schnell abgehandelt werden, sodass man schnell beim Tagesordnungspunkt „Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2015“ angekommen war. Der Vorstand berichtete über die geleistete Vorstandsarbeit im Haushaltsjahr 2015 und bemängelte auch wieder die geringe Mitwirkung seitens der Vereinsmitglieder bei der Vereinsarbeit. Da dieses Thema ja bekannt sein dürfte, braucht an dieser Stelle nicht mehr näher darauf eingegangen werden. Unter diesem TOP wurde dann das um-

fangreiche Zahlenwerk für den Jahresabschluss 2015 den Mitgliedern durch einzelne Folien zur Kenntnisnahme gebracht.

Zu einzelnen Positionen im Jahresabschluss 2015 gab der Vorstand noch erklärende Anmerkungen, auch Fragen aus der Versammlung heraus wurden umfassend beantwortet. Nachdem die Kassenprüfer ihren positiven Prüfbericht vorgetragen hatten, schlug der Sprecher der Kassenprüfer vor, dem Vorstand für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen. Dem Vorschlag wurde mit großer Mehrheit gefolgt.

Ein wichtiger weiter Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen zum Vorstand, der Kassenprüfer und des Ehrenrates.

Die Wahlen der Kassenprüfer und zum Ehrenrat konnten schnell abgeschlossen werden, anders als die Wahlen zum Vorstand. Nach umfangreicher Diskussion haben die Wahlen zum Vorstand der TSG Hannover von 1893 e.V. nachstehendes Ergebnis gebracht:

- 1. Vorsitzender: nicht besetzt
- 2. Vorsitzender: Herr Mike Oppermann
- 1. Schatzmeisterin: Frau Monika Spreen
- Schriftführer: Herr Gerhard Streich

Das Mitglied Carsten Buhr hat das Amt des Schriftführers niedergelegt und ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Carsten Buhr nimmt weiterhin die Aufgaben des Sparten- und Jugendleiters für die Abteilung Fußball wahr.

Ich sage an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und wünsche dem neuen

Vorstand für die kommende Vorstandsarbeit alles Gute.

Der vorgelegte Haushaltsplan, für das Haushaltsjahr 2016, spiegelt sowohl auf der Einnahmen – als auch auf der Ausgabenseite, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung des Vereins wider.

Gestellte Fragen aus der Versammlung heraus und zu einzelnen Haushaltsansätzen sind vom Vorstand umfassend beantwortet worden. Danach wurde der erstellte Haushaltsplan 2016 zur Beschlussfassung aufgerufen. Die Versammlung genehmigte diesen mit großer Mehrheit. Die redaktionelle Satzungsänderung zu § 8 „Mitgliederbeiträge“ wurde auch mehrheitlich beschlossen. An der Höhe der monatlich zu zahlenden Vereinsbeiträge verändert sich nichts, aber ab Januar 2016 werden keine Aufnahmegebühren, keine Passgebühren, keine Gemeinschaftsdienstgebühren und keine Mahngebühren mehr erhoben.

Um 21:10 Uhr wurde die diesjährige Mitglieder-Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 e.V. beendet.

*Harald Flemme
Hannover, 20.03.2016*

Mit Spenden und Engagement

Die TSG 93 erstrahlt im neuen Glanze...



Der renovierte Eingangsbereich des Clubhauses



... zumindest die Renovierung des Eingangsbereichs des Clubhauses war schon seit langer Zeit überfällig.

Der Erfolg hat ja meistens mehrere Väter, aber die Mutter der Kompanie – in dem Fall Hermann Gischel – gibt es nur einmal.

Hermann, an dieser Stelle einen riesen großen Dank an dich und deine „Jedermannen“, die es in kürzester Zeit geschafft haben, den Eingangsbereich der TSG Hannover von 1893 wieder ansehnlich zu machen.

Die Farbwahl spricht für sich, denn es sind unsere Vereinsfarben, die hier zu sehen sind. Der neue Eingang lädt nun noch mehr zum Besuch und zum Bleiben ein. Wir vom Vorstand lassen uns auch noch was einfallen, den Bereich gebührend einzuweihen.

Einen Satz möchte ich mir noch gönnen, oben erwähnte ich mehrere Väter, dies bedeutet in diesem Fall die „edlen Spender“; auch an Euch, großen Dank.

Der Vorstand



Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Horst Kießling

Horst Kießling verstarb am 24. Dezember 2015 im Alter von 85 Jahren. Er war seit 1962 – also über 50 Jahre lang – Mitglied in der TSG Hannover von 1893. In der Tischtennisabteilung hatte er seine große Aufgabe gefunden. Sowohl als Spieler aber auch als Trainer gelang es ihm, insbesondere die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein für diese Sportart zu begeistern. Parallel zu diesem Engagement war er auch in der Tennisabteilung als Spieler aktiv.

Wir werden Horst Kießling stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand der
TSG Hannover von 1893 e. V.*

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltskanzlei

Postkamp 12 · 30159 Hannover

Telefon 0511 · 32 63 01
Telefax 0511 · 363 26 77

info@bbs-anwaltsbuero.de
www.bbs-anwaltsbuero.de

PETRA BEITLICH
Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

HANS ROSENDAHL
Rechtsanwalt (bis 2011)

MICHAEL TUSCH
Rechtsanwalt · Strafverteidiger

Neujahrsbegegnung im Clubheim an der Graft Der Traum vom 1.000. Vereinsmitglied



70 Mitglieder und Freunde des Vereins trafen sich am 24. Januar zur traditionellen Neujahrsbegegnung der SG 74

mit zweitem Frühstück von Jasna Cordes und ihrem Team.

Der 1. Vorsitzende Reinhard Schwitzer blickte zurück auf die positiven Entwicklungen des Vereins im vergangenen Jahr und voraus auf neue Schwerpunkte in 2016. Diese drehen sich um den neuen Mehrgenerationenspiel-

platz auf der Anlage an der Graft. Ein Traum ist das 1.000. Mitglied im Verein.

Vier langjährige Mitglieder wurden gebührend geehrt, auf dem Foto mit Vorstandsmitgliedern v.l.n.r. Renate Görlitz (Sportvorstand), Carsten Burmester, Bärbel Zimmerling (je 15 Jahre Mitglied), Martina Müller-Kilian, Karin Dolkemeyer (je 25 Jahre Mitglied), Reinhard Schwitzer (1. Vorsitzender).

Drei 40 jährige Mitglieder konnten leider nicht anwesend sein. Herzlichen Glückwunsch aber an alle!



Geehrte Mitglieder mit Vorstandsmitgliedern

Danach brachten die mitreißenden Jonglage-Vorführungen zweier Vereinsmitglieder (aus der Sparte FuWaTe) den Saal zum Kochen. So fanden die anschließenden Gespräche in bester Stimmung statt.

Manfred Wassmann

Klausurtagung des 74-Vorstandes mit Abteilungsleitern Weiterentwicklung des Vereins und des Sportangebots

An der Klausurtagung am 13. Februar nahmen 21 Sportfreundinnen und -freunde aus dem Vereinsvorstand und den Sparten Fußball, Tennis, Volleyball, Pétanque, Faustball, Korbball und der Gruppe Walking teil.

Die Vereinsaktiven verständigten sich verbindlich auf Maßnahmen zur Werbung neuer Mitglieder in folgenden Sparten:

- Tennis
- Pétanque
- Volleyball
- Gesundheitssport:
50 + „74 Verein für Jung und Alt“
- Kinderturnen

Die Tagung war sehr produktiv mit wirklich guten Ideen. Alle Abteilungsleiter/innen machten Vorschläge zur Verbesserung des Images der SG 74 und zeigten Wege der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen auf.

Ein erster Erfolg infolge der Klausurtagung war das Schnuppertennis am 16. April – alle 6 Tennisplätze waren belegt und die Tennissparte präsentierte sich als attraktiver Gastgeber für den Tennissport.

Reinhard Schwitzer

Stabübergabe im Vorstand

Mitgliederversammlung der SG 74 am 8. April



Der frischgebackene Hallenbezirksmeister (E-Jugend)



Die ordentliche Mitgliederversammlung 2016 im Clubheim an der Graft wurde von ca. 50 Teilnehmer/innen

besucht. Am Anfang stand der Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr.

Aktive von 8 bis 80 Jahren wurden für sportliche Leistungen und Verdienste geehrt.

Fußball

Erfolgreich waren die Jugendmannschaften:

- E-Jugend: Hallenkreismeister und Hallenbezirksmeister 2016
- G-Jugend: Hallenvizemeister 2016
- C-Juniorinnen, Hallenvizebezirksmeister 2016

Für besondere Verdienste wurden Melanie und Stefan Hartmann geehrt. Beide sind die Initiatoren des aktuellen 74-Image-Videos. Melanie ist erfolgreiche Trainerin der C-Juniorinnen und aktive Leistungsträgerin der 1. Damen. Stefan ist Ausbilder unserer Schiedsrichter/innen und Betreuer.

Faustball

Hans-Werner Kroell ist mit über 80 Jahren noch aktiver Faustballer, Organisator und die Seele der M 60 - Mannschaft der SG 74 zugleich.

Volleyball

Für den Wiederaufstieg in die A-Liga wurden 4 Frauen und 4 Männer geehrt. Mit dabei die Redakteure dieser Zeitschrift Konstanze Koch und Stefan Henning. Alle unter der Leitung des erfolgreichen Trainers Günther Rattay.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes verabschiedete die Versammlung zwei seiner Mitglieder mit Beifall und Dank. Vielen Dank an den langjährigen Herrn der Finanzen, Frank Puin und an Norbert Voss, der aus privaten Gründen sein Amt niedergelegt hat, für ihre Arbeit. Beide haben sehr dazu beigetragen, dass sowohl sportlich als auch in der Infrastruktur bei 74 viele positive Akzente gesetzt wurden. Es war eine erfolgreiche Arbeit mit Euch im Vorstand. Bei den Vorstandswahlen gab es dementsprechend zwei Veränderungen:

Für den 3. Vorsitzenden Norbert Voss wurde Stefan Hartmann gewählt. Für Frank Puin wurde Helge Wachsmuth – Rechtsanwalt – in das Amt des Finanzvorstandes gewählt.

Die Position des Jugendwartes konnte nach langer Vakanz wieder besetzt werden, gewählt wurde Horst Grimpe aus der Tennis-Abteilung. Weiterhin wurden wiedergewählt:

- Wolfgang Imelmann als 2. Vorsitzender
- Manfred Wassmann als Pressesprecher und Medienverantwortlicher
- Bärbel Zimmerling als 1. Protokollantin

Alle Wahlen erfolgten im Übrigen einstimmig. Herzlichen Glückwunsch an alle und gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Reinhard Schwitzer



Lavestraße 3
www.laufshop.de

Pralles Fußball-Rahmenprogramm Osterfeuer an der Graft



Bei kühlem, aber trockenem Wetter folgten am Ostersamstag ca. 400 Besucher/innen der traditionellen Einladung

der SG 74 und von Clubwirtin Jasna Cordes zum Osterfeuer.

Und dieses Jahr fand an der Graft vorher ein pralles Fußball-Programm statt:

- Um 13 Uhr das Spitzenspiel der 3. Kreisklasse mit der Zweiten von SG 74 und LSV Alexandria
- Um 15 Uhr der Kracher des Kreispokal-Halbfinals: die Erste der SG 74 aus der 1. Kreisklasse gegen den souveränen Ersten der Kreisliga, den FC Stern Misburg

Diese Terminierungen verliehen dem Osterfeuer einen würdigen Rahmen. Jasna Cordes mit ihrem Team hatte alle Hände voll zu tun, den Ausschank und den Essensverkauf zu bewältigen.

Etliche umliegende Kleingärtner lieferten am Sonnabend trockenen Strauchschnitt bei 74 ab und ließen sich am Abend von der Gastronomie verwöhnen. Hans Ruthmann hatte mit Helfern vorschriftsmäßig das Brennmaterial aufgeschichtet, so dass vor allem für die vielen Kinder das Anzünden und das Prasseln des Feuers gegen 19.30 Uhr ein Erlebnis war.

Und für alle Großen und Kleinen, denen es zu kühl wurde, stieg später die



Anzünden des Osterfeuers

Disco-Party im Clubheim. Fortsetzung folgt – am 15. April 2017.

*Reinhard Schwitzer
Manfred Wassmann*

Einladung zum gemütlichen Nachmittag an der Graft UEFA Euro und Grillen bei der SG 74



Im Juni und Juli läuft in Frankreich die Fußball-Europameisterschaft und die SG 74 lädt zum Grillfest.

In der Vorrunde bestreitet die deutsche Mannschaft folgende Spiele:

12. Juni, 21 Uhr gegen Ukraine
16. Juni, 21 Uhr gegen Polen,
21. Juni, 18 Uhr gegen Nordirland.

Das letzte Vorrundenspiel nimmt die SG 74 zum Anlass für einen gemütlichen Nachmittag für Jung und Alt auf der Anlage an der Graft mit Grillen und Fußballgucken.

Dienstag, 21. Juni, ab 16 Uhr auf der Anlage der SG 74
UEFA Euro und Grillfest an der Graft

Eingeladen sind alle Freundinnen und Freunde des Vereins. Für das leibliche Wohl sorgt Vereinswirtin Jasna Cordes mit ihrem Team.

Manfred Wassmann



Fußball

Neuer Trainer der Ersten Herren der SG 74

Oliver Rothenburger kommt ab der Saison 2016/17



Oliver Rothenburger

Oliver Rothenburger übt als lizenzierter Trainer diese Tätigkeit seit Jahren mit großer Leidenschaft aus. Er war jahrelang erfolgreicher Trainer der SG Blaues Wunder, führte den Verein u.a. in die Bezirksliga und war zuletzt Co-Trainer beim Regionalligisten TSV Havelse. Der 42-jährige Oberschullehrer vereint viele Eigenschaften, die in der kommenden Saison den Charakter der 1.Herren ausmachen sollen – Kompetenz, Leidenschaft, Ehrgeiz, Selbstbewusstsein, er ist fußballverrückt und kommunikativ! Die Spartenleitung freut sich auf die Rückkehr eines langjährig aktiven, ehemaligen Kickers der 1.Herren an die Graft, sie hofft, dass mit dieser Verpflichtung die langjährige, erfolgreiche Jugendarbeit durch Integration weiterer nachrückender A-Jugendlicher belohnt und fortgeführt wird.



v.l.: Mirko Klussmann, Jan Weinhart, Maik Lapsins



Mit Oliver Rothenburger konnte der Verein einen ausgewiesenen Fußballexperten und Kenner der hiesigen

Fußballszene verpflichten.

Ab der kommenden Spielzeit trainiert er die 1. Herren-Mannschaft in der 1. Kreisklasse Hannover-Stadt.

Ein besonderer Dank gilt aber auch dem scheidenden Trainerteam Jan Weinhart, Mirko Klussmann und Maik Lapsins, die mit ihrem intensiven Engagement und Einsatz den Umbruch

innerhalb der 1.Herren begonnen haben, die Mannschaft im oberen Tabellendrittel etabliert und mit akribischer Arbeit bis ins Kreispokalhalbfinale geführt haben!

Vielen Dank (auch von der Redaktion für die gute Pressearbeit) und alles Gute für eure Zukunft!

Torsten Maiwald (Spartenleiter)

Erik Kalden



Mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da!

und Munoz

Die Praxis für neurologische und orthopädische Krankengymnastik

Prävention und Rehabilitation

Jetzt auch Ergotherapie!

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

Ihre Physiotherapeuten zwischen Vahrenwald und der List



Fußball-Kreispokal-Halbfinale Die Erste der SG 74 verliert nach großem Spiel



Der Fußballnachmittag vor dem Osterfeuer an der Graft verlief bei tollem Wetter in einem würdigen Rahmen.

Im „Vorspiel“ erzielte die Zweite der SG 74 im Spitzenspiel der 3. Kreisklasse gegen Tabellenführer LSV Alexandria ein 3:3. Im Kracher des Kreispokal-Halbfinals verlor die Erste gegen den Ersten der Kreisliga, den FC Stern Misburg erst in den letzten 10 Minuten mit 2:5.

„Das war ein Duell auf Augenhöhe“ und „ein Klassenunterschied war nicht zu erkennen“ konstatierten viele 74-Anhänger nach der Partie. Sicherlich hatte

Misburg die besseren Einzelspieler, aber 74 hielt bis zum 2:3 in der 83. Minute mit einer grandiosen und geschlossenen Leistung dagegen.

Schon in der 11. Minute erzielte wieder einmal Lukas „Schnapper“ Hansen per Kopf das 1:0 für die SG 74. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Pause. Gleich nach Wiederanpfiff dann aber der Schock... das 1:1 in der 46. Minute nach Ballverlust von Oliver Belajac.

Nach dem 1:2 in der 63. Minute ahnten viele der zahlreichen 74-Anhänger nichts Gutes, doch erneut war es Lukas Hansen, der die Vierundsiebziger nach einer Ecke mit dem 2:2 im Spiel hielt. Erst in der 83. Minute entschied Ümit Celik die Partie mit dem 2:3 für den haushohen Favoriten aus Misburg. 74



SG Hannover 74 schnuppert an der Pokalsensation

musste nun aufmachen und kassierte in der letzten und allerletzten Minute noch zwei Tore.

Ein tolles und packendes Fußballspiel war zu Ende und der Traum vom großen Finale in der Graftarena geplatzt.

*Mirko Klußmann & Manfred Wassmann
(Foto: Sascha Priesemann aus „Sportbuzzer“,
27.03.16)*

Zweite / A-Junioren Meldungen Fußball



Für die überaus erfolgreiche 2. Herrenmannschaft sucht die SG 74 für die neue Saison 2016/17 einen

engagierten und teamfähigen Trainer.

Die 1 A-Junioren von Cay Peter und Wolfgang Sellmeier übernahm durch einen 4 : 3 - Sieg beim bisherigen Tabellenzweiten Ramlingen-Ehlershausen den 2. Platz und haben Chancen auf den Aufstieg in die Bezirksliga. Viel Erfolg und viel Unterstützung im letzten Spiel: So 29.05.16, 15 Uhr gegen SG Haimardollgen/Hä./Re.

Wer Lust hat, die Weiterentwicklung junger Spieler zu begleiten und zu fördern, flexibel ist und bereit, Verantwortung zu übernehmen, ist genau richtig bei der SG 74! Kontaktaufnahme über e-mail: fussball@sg74.de

Mirko Klußmann



Fußball

SG 74 feiert am Vatertag

Respekt der Zweiten von Marathon



Gleich ist der Ball im Netz – zum 1:0



Sieger mit Pokal



vs.



Die 2. Herren schreibt Geschichte – erstmals Kreispokalsieger!

Die 2. Herren-Mannschaft der SG 74 gewann am Vatertag bei optimalen vorsommerlichen Bedingungen gegen die 2. Vertretung der DJK TuS Marathon mit 2:0 Toren den Kreispokal der 3. und 4. Kreisklasse. Herzlichen Glückwunsch vom ganzen Verein, aber auch Respekt dem (noch) klassentieferen Nachbarn!

Das Graftduell fand auf der Anlage des FC Stern Misburg vor einer tollen Kulisse von ca. 250 Zuschauer, darunter zahlreichen und lautstark unterstützenden 74-Fans und Freunden mit selbstgebastelten und originellen Bannern statt. Leider konnte das Spiel zunächst die Erwartungen nicht erfüllen, lange Zeit war beiden Mannschaften die Bedeutung des Endspiels anzumerken. Nervosität hemmte zusehends die Aktionen, prickelnde Torraumszenen oder Torabschlüsse waren Mangelware. Beide Teams neutralisierten sich und viele gut gemeinte Kombinationen wurden im Keim erstickt.

Doch das Trainergespann Pascal Jess, Simon Robati und Deniz Ataman trieb immer wieder an und motivierte die 74er, so dass die Mannschaft mit zunehmender Spieldauer besser ins Spiel fand und immer mehr Spielanteile eroberte. Marathon hatte zwingende Chancen durch einen Freistoß und einen Fernschuss, doch das erste Tor fiel auf der anderen Seite nach einer Standardsituation. Chris Deuling nutzte in der 70. Minute eine Unaufmerksamkeit in der Marathonabwehr und wuchtete eine Freistoßflanke per Kopf auf das Tor, vom Kopf des Abwehrspielers Donatas Tilvikas, prallte er ins Netz zur viel umjubelten Führung.

Nun war der Bann gebrochen, vieles klappte besser! Die lange vermisste Sicherheit war da, der Ball lief durch die 74er Reihen und so kam es zu zwingenden Chancen. Eine davon verwertete in der 75. min wieder Chris Deuling per Kopf – die Entscheidung! Marathon konnte das Blatt nicht wenden, auf 74-Keeper Ioannis Revolidis war Verlass. Und der Graftexpress nahm Fahrt auf, 74 spielte geschickt mit passablen Ballstafetten und konnte souverän den Sieg verwalten. Die zahlreichen 74-Anhänger übernahmen das Kommando und besangen

den Erfolg mit Parolen bis hin zu „...wir woll'n den Heintzi sehn....!“, eine Hommage an Reservist Chris Heintz! Nach dem Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen! Auf die ersehnte Pokalübergabe folgte die obligatorische Sektdusche, immer wieder präsentierte sich die Mannschaft in der Fankurve, ließ sich abklatschen, abfeiern und zeigte die traditionellen Hüpftraden – eine tolle Stimmung nach einem historischen Pokalsieg! Und hier die Siegermannschaft: Eugen Beinert, Yannik Brandt, Dimitri Bulanow, Veit Burger, Chris Deuling, Malte Donert, Fynn Draws, Khalid El Maaloum, Hendrik Geschke, Silas Grote, Marvin Güngör, Christian Heintz, Mike Hoheisel, Stefan Heine, Frederic Henze, Andre Kaiser, Fabian Lück, Ewald Maier, Eric Pieper, Sead Ramadani, Ioannis Revolidis, Dominik Rosen, Henning Sandker, Tom Sewöster, Malte Siegfried, Sven Staubach, Martin Schelner, Gerrit Schmidt, Roland Scholz, Thomas Schwarze, Serge Zagemann, Michael Renneke

Und ein ganz besonderer Dank dem scheidenden Trainergespann für sein Engagement und die tolle erfolgreiche Arbeit mit der Zweiten!

Torsten Maiwald



Ü32 der SG 74 feiert „unerwartete Erfolge“ Neuer Wein in alten Schläuchen



Dieser Artikel ist etwas ganz Besonderes: Zum ersten Mal in der Geschichte der „Sport COOP“ ist von der Ü32 der

SG 74 zu lesen.

Rückblick: sportlich mies

Zwar hat es uns all die Jahre gegeben, doch zu einem Artikel hat sich nie jemand aufrufen können. Wozu auch? Eine Auswahl von Überschriften für die nicht erschienenen Artikel der letzten Jahre liest sich so: „Klassenerhalt am vorletzten Spieltag“, „Abstieg nur wegen Rückzug anderer Mannschaft vermeiden“ (2 Mal), „Nun also doch: Abstieg aus der Kreisliga“ und „Auch in der Kreisliga nur Dritter von unten“. Wer hat schon Lust, darüber zu schreiben? Und vor allem: Wer will das lesen? Gut, gelesen hätte es wohl der eine oder andere. Geschrieben hat es trotzdem keiner.

Personelle Konstanz und frisches Altmänner-Blut

Neun Spieler von allen, die diese sportlich grausamen Saisons miterlebt haben, sind auch heute noch dabei. Da dies ja nun nicht am überragenden sportlichen Erfolg liegen kann, steht zu vermuten, dass es sich um solche handelt, die sich auch außersportlich achten und gut verstehen. Und die Tatsache, dass trotz der sportlichen Schlagzeilen (hier waren die ja nicht zu lesen ...) immer wieder genauso nette Menschen zu uns gestoßen sind, deutet wohl in die gleiche Richtung.

Sportliche Neuerung

Für die Saison 2015/16 haben wir uns im letzten Sommer dann trotzdem neu



Die Ü 32 der SG 74, Foto: Marvin Güngör

erfunden – sportlich jedenfalls, und zunächst auch nur theoretisch: Wir haben beschlossen, Libero und Manndecker abzuschaffen, fortan mit Viererabwehrkette zu spielen und ballorientiert zu verteidigen. Dies war aber bei Weitem kein einstimmiger Beschluss: Skepsis in nicht geringer Dosis war vorhanden, vor allem bei den Spielern auf den nun nicht mehr existenten Positionen. Schlagkräftigstes Argument für diese Umstellung aber war: „Schlimmer kann es doch nicht werden!“ – und das zog.

Lebenslanges Lernen

Es blieben uns die Sommerferien, um das neue Spielsystem umzusetzen. Gemeinsame Trainingszeit war knapp, Urlaube mit den Familien gingen natürlich vor. Wir haben das trotzdem durchgezogen, teils mit Hilfe von Online-Seminaren, die der Altherren heutzutage ja auch am Strand schauen kann. Nicht wenige fanden es spannend, im fortgeschrittenen Fußballalter noch einmal etwas Neues zu lernen.

Notbremse oder durchziehen?

Doch dann gingen im ersten Praxisteil zwei Testspiele und das erste Punktspiel

haushoch verloren. Was jetzt: Ende mit Schrecken oder Schrecken ohne Ende?

Kurzum: Wir haben weiter gemacht und eine von Außenstehenden nicht für möglich gehaltene Erfolgsserie auf die Wiesen gebracht. Bis zur Winterpause haben wir nur ein weiteres Spiel verloren und die wenigsten Gegentore in der Liga kassiert! Und Mitte April schnupperten wir als Tabellendritter noch immer am Aufstieg.

Wie die Geschichte weiter geht, steht im Internet: www.sg74.de

*Die Althelden der SG 74
(neuer Name, Altherren klingt so spröde)*

Sieben der Althelden trainieren (jüngere) 74-Fußballteams und stecken mit Begeisterung weitere Zeit in unseren Verein, sechs der Althelden haben Kinder in Mannschaften der SG 74.

Insgesamt sind dies 12 von 30 Althelden, die so mit einer weiteren Fußballmannschaft der SG 74 verbunden sind! Außerdem sind die Althelden ideeller und finanzieller Pate der Fußball-E-Mädchen.



Fußball

Lions-Cup 2016 auf der Anlage der SG 74

4. Benefiz-Fußballturnier des LionsClub Hannover Löwenbastion



In diesem Jahr steht der Lions-Cup unter dem Motto der Special Olympics Deutschland, die vom 6.-10. Juni in Hannover stattfinden.

Altin Lala hat erneut die Schirmherrschaft übernommen.

Der 4. Benefiz-Lions-Cup findet am 4. Juni statt, wieder auf der Anlage der SG 74. Anpfiff ist um 10Uhr.

Geboten werden:

- Spannende Spiele & Leidenschaft
- Tombola mit tollen Preisen
- Leckere Speisen und kühle Getränke
- Torwandschießen
- Kinderprogramm

Der Erlös des Turniers wird an den Kinderherz Hannover e.V. gespendet, der die Kinderherzchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover unterstützt.

Manfred Wassmann

Hannover Löwenbastion

4. Lionscup

Schirmherr Altin Lala

mit freundlicher Unterstützung von:

21 Radio Best of ROCK 'N POP

Special Olympics Deutschland

HANNOVER 6.-10. Juni 2016

SG 74 HANNOVER

BODY STREET

96

INDIANS

SCORPIONS

4. Juni 2016

Eintritt frei!

20 Mannschaften u.a. die Hannover Scorpions, die Hannover Indians und viele Teams mehr spielen zugunsten von:

KINDERHERZ hannover

Wassmann-Reinigungen GmbH & Co. KG

Fußwegreinigung • Winterdienst

Bogenstraße 7
30165 Hannover

Telefon 05 11 - 352 16 15
Telefax 05 11 - 350 53 58

info@wassmann-reinigungen.de



Fußball-Frauen begeistern bei FUTSAL-Bezirksmeisterschaft Nur ein Quäntchen Glück fehlte zur Teilnahme an der Nds.-Meisterschaft



**FUTSAL ist Hal-
lenfußball in der
von der FIFA an-
erkannten Form.**

Ungeschlagen und souverän gewann unsere 1. Frauenmannschaft die Zwischenrunde der 2. Bezirksmeisterschaft 2015/16 in Afferde/Hamel. Im Modus „jeder gegen jeden“ traten sechs Mannschaften an.

Bereits im ersten Spiel wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der haushohe Favorit von Hannover 96 mit 1:0 geschlagen. Dies bedeutete den Startschuss für eine hervorragende Leistung in allen Gruppenspielen. Im zweiten Spiel wurde der 1.FC Wunstorf mit 4:0 geschlagen bei 3 Toren in drei Minuten ... Auch der SV Frielingen hatte beim 3:0 nur wenige Chancen auf ein eigenes Tor. Im vorletzten Spiel wurden dann die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Frauen des SC Hemmingen im wohl besten Spiel des Vormittags mit 4:3 geschlagen. Im abschließenden Spiel gegen Bison Calenberg zeigte die Mannschaft noch einmal temporeichen Hallenfußball und siegte verdient mit 5:0. Diese absolut gelungene Mannschaftsleistung war zugleich ein schö-



Das Frauenteam nach der FUTSAL-Bezirksmeisterschaft

nes Geburtstagsgeschenk für Trainer Hans Ruthmann.

In der Endrunde der Bezirksmeisterschaft warteten teils höherklassige Gegner wie Landesligist 1.FFC Hannover oder HSC BW Schwalbe Tündern.

Trotzdem erreichte das Team einen hervorragenden 3. Platz und ein Unentschieden gegen den späteren Finalisten HSC BW Schwalbe Tündern. Schaaaaaaade ... nur ein Quäntchen Glück fehlte zur Teilnahme an der diesjährigen Niedersachsenmeisterschaft!

Die Enttäuschung war dann auch groß und ein paar Tränen flossen über die vergebene Chance. Aber dann überwog die Erkenntnis, dass unsere Frauen im Rahmen der 2. FUTSAL-Bezirksmeisterschaft eine „mega-tolle“ Leistung abgeliefert hatte.

Gratulation zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

Für 74 spielten: Nayeli, Paula, Carlotta, Tina, Melanie, Nina, Saskia, Nicole und Kiara

Stefan Hartmann und Torsten Maiwald

**Ihr Bad- und
Heizungsspezialist**



Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung

Stockleben

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hegebläch 32 · 30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77



Erfolgreiche Hallenrunden der Mädchenmannschaften Pokalfinale wartet



Die Entwicklung unserer Mädchenmannschaften schreitet weiter voran.

Dies zeigen auch die Ergebnisse der diesjährigen Hallenrunde. Während sich die D-Juniorinnen mit einer starken Leistung für die Zwischenrunde qualifizieren konnten, spielten sowohl die E- als auch die C-Mädchen in ihren Endrunden sogar um die Titel mit. Die C-Juniorinnen konnten bisher auch im Pokal überzeugen.

Erfolgreiche Hallenrunden

Die Hallen-Endrunde Ende Februar begann für die Jüngsten am frühen Samstagmorgen. Der Einlauf aller Mannschaften zum Turnierstart war hier für viele sicher schon ein großes Highlight, lautstark wurden die Spielerinnen wieder von den zahlreich mitgereisten Fans unterstützt. Am Ende reichte es für einen tollen 5. Platz, auf den die Mannschaft sehr stolz sein kann.



E-Mädchen

Am nächsten Tag gingen die C-Mädchen ins Rennen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ blieb die Mannschaft ungeschlagen, das letzte Spiel des Tages gegen den FC Springe sollte die Entscheidung bringen. Noch einmal wurden alle Kräfte mobilisiert, doch leider wollte das

„goldene Tor“ nicht gelingen und so brachte das 0:0 auf Grund der besseren Ausgangssituation unseren Gegnern aus Springe die Hallenkreismeisterschaft. Nach diesem Krimi war die Enttäuschung nur von kurzer Dauer und letztlich kann auch hier auf eine sensationelle Leistung zurück geblickt werden.



C-Mädchen, Fotograf Jörg Zehrfeld!

Pokalfinale wartet

Die C-Juniorinnen konnten bisher auch im Pokal draußen überzeugen. Nachdem die ersten Runden klar mit 17:0 und 12:0 gewonnen werden konnten, wurde im Viertelfinale der TSV Limmer mit 2:0 ausgeschaltet. Als nächstes wartete im Halbfinale ein alter Bekannter: der FC Springe. Es war keine spielerisch besonders wertvolle Partie, spannend war es aber bis zur letzten Minute. Als sich zu Beginn der Nachspielzeit beim Stand von 1:1 alle Anwesenden auf ein Entscheidungsschießen eingestellt hatten, konnte Alexa mit einem direkt verwandelten Freistoß in den Winkel noch das Ticket für das Pokalfinale lösen. Gegner ist am 18. Juni der SC Uetze, gespielt wird in Mellendorf.

Doch bereits das Erreichen des Finalspiels übersteigt alle Erwartungen an die junge Mannschaft, so dass wir dem Spiel ganz entspannt entgegen sehen.

Jagd auf die Vize-Titel?

In der Meisterschaftsrunde draußen spielen unsere E-Mädchen weiterhin eine beachtliche Saison, rangieren in ihrer Liga derzeit auf Platz 4 und zeigen eine tolle Spielanlage. Ein 6:0-Sieg über den SC Uetze mit sechs verschiedenen Torschützen zeigt auch die mannschaftliche Geschlossenheit.

Die D-Mädchen treten als einzige 74-Mädchen-Mannschaft in der höchsten Klasse (Kreisliga) an und haben dieses Jahr einen schweren Stand. Sie stecken aber auch bei teilweise höheren Niederlagen nicht auf und halten weiterhin zusammen.

Den C-Mädchen könnte ein „ganz besonderer Coup“ gelingen. Nachdem der Mitfavorit aus Kirchrode überraschend deutlich geschlagen wurde, kam es zum entscheidenden Duell um die Meisterschaft abermals gegen den FC Springe. Leider konnten die Mädchen an diesem Tag nicht ihr Spiel auf den Platz bringen, was sicherlich auch an der starken und engagierten Abwehrleistung der Gegnerinnen lag, und verloren mit 0:1. So sind wir nun auf einen unwahrscheinlichen Ausrutscher von Springe angewiesen.

Klar ist aber bereits jetzt: in allen drei Wettbewerben können die C-Mädchen mindestens den Vize-Titel bejubeln.

In der nächsten Saison werden wir erstmals mit vier Mädchenmannschaften ins Rennen gehen, in allen Altersklassen von der B- bis zur E- Jugend. So kann in zwei Jahren die Verbindung zwischen Frauen- und Mädchenmannschaften wieder hergestellt werden.

Stefan Hartmann



Nichts ist gut in Diyarbakir

Gegenseitige Besuche der Fußball-Frauenteam ad acta gelegt



Im August 2015 war das Fußball-Frauenteam von Amedspor aus Diyarbakir zu Gast in Hannover und bei der SG 74.

Inzwischen geht der türkische Fußballverband mit aller Härte gegen den kurdischen Verein vor.

Der Artikel von Melanie Hartmann in unserem letzten Heft endete so: „Beendet wurde dieser Abend einmal mehr mit lautem Gesang und Tanz quer durch den Garten – und wir 74erinnen wurden fast ein bisschen neidisch, ob der Lebensfreude mit der wir die kurdischen Gäste aus der Stadt Diyarbakir,

100 Kilometer Luftlinie von der syrischen Grenze entfernt, kennenlernen durften.“

In diese Zeit platzte die Aufkündigung des Friedens mit den Kurden durch den türkischen Präsidenten Erdogan. Weitere gegenseitige Besuche und eine Städtepartnerschaft sind erst einmal ad acta gelegt.

In der April-Ausgabe des Magazins für Fußballkultur „11 FREUNDE“ ist nun auf S. 24 zu lesen, dass der türkische Fußballverband mit aller Härte gegen Amedspor vorgeht, da der Verein zu seiner kurdischen Identität steht.

„Wasserwerfer verscheuchen die Fans vor dem Stadion, auf den Rängen soll

eine Plane mit aufgedruckten Anhängern die Illusion eines gut besuchten Fußballspiels vermitteln. Aber nichts ist gut in Diyarbakir, der Heimat von Amedspor. Seit einigen Monaten geht die türkische Armee im Südosten des Landes gegen die kurdische PKK vor. Tote und Verletzte sind an der Tagesordnung.

Eine Protestaktion der Spieler und Rufe der Fans wie „Kinder sollen nicht sterben, sondern zum Spiel gehen“ werden mit einer Platzsperr bestraft. „Ideologische Propaganda“, so der Verband.“ (11 FREUNDE, April 2016, S. 24)

Manfred Wassmann

**Badenstedter Str. 46d
30453 Hannover
Tel. 05 11 - 260 04 18
FAX 05 11 - 210 40 74
www.holzundgut.de**

**Volker Uhlendorf &
Michael Zöllner Gbr
Tischlerei - Meisterbetrieb**

holz

und gut

**Ihr Ansprechpartner bei 74:
Volker Uhlendorf
0162 9252212**

**Einer unserer Schwerpunkte:
Klassische und moderne
Haus- und Wohnungseingangstüren aus Holz**



Fußball

Schiedsrichter-Wesen bei der SG Hannover 74

Auch du kannst Teil dieser Gemeinschaft werden!



Waren im Dezember 2014 gerade einmal sieben Schiedsrichter bei der SG 74 aktiv, konnten bis heute

viele neue, insbesondere junge Schiedsrichter gewonnen werden.

Besonders erfreulich hierbei ist, dass unter den jetzt 20 auch zwei Mädchen Interesse am Schiedsrichterwesen zeigen.

Jeder kennt sie, alle brauchen sie, darum gehen in Deutschland rund 80.000

Schiedsrichter ihrem Hobby nach. Schiedsrichter werden ist gar nicht so schwer. Nach einem Lehrgang mit abschließender Regelprüfung kannst auch du Teil dieser Gemeinschaft werden. Deine Erstausrüstung wird vom Verein gestellt und für die von dir geleiteten Spiele erhältst du eine kleine Aufwandsentschädigung als "Taschengeld" dazu. Später kannst du dann mit dem Schiedsrichterausweis z.B. auch die Spiele von Hannover 96 kostenlos live im Stadion gucken, auch in der 2. Bundesliga.

In deinen ersten Spielen werden dir zudem ein persönlicher Pate und die er-

fahrenen Schiris der SG 74, die für jede Frage offen sind, hilfreich zur Seite stehen.

Nach den Sommerferien beginnt der nächste Ausbildungslehrgang.

Falls du Interesse daran hast, Schiedsrichter bei der SG 74 zu werden, musst du lediglich 14 Jahre alt und Mitglied bei der SG 74 sein. Wende Dich hierzu an deinen Trainer oder an den Schiedsrichterbombmann im Verein:

Stefan Hartmann, Mobil: 0177/2772444, Mail: schiri@stefansmails.de.

Stefan Hartmann

Wir bleiben für Sie immer am Ball.

In unserem Verein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. In privaten oder beruflichen Versicherungen sowie Baufinanzierungen und Vermögensanlagen, sind wir gern für Euch da.



Aleksandar Petrovic

Generalvertretung der Allianz
Deisterstr.28
30449 Hannover

vertretung.petrovic@allianz.de
www.allianz-ap.de

Tel. 05 11.1 23 68 73
Fax 05 11.1 23 74 20





Kreisliga der A-Junioren

Wahnsinn im Graftderby! Nach 0:4 noch 5:4!



VS.



Wenn Derbys an der Graft in Herrenhausen stattfinden, sind es immer besondere Spiele.

Doch das Spiel in der Kreisliga der A-Junioren zwischen der SG 74 und DJK TuS Marathon im Schatten von Obama wird in die Annalen eingehen.

Während die SG 74 um den Aufstieg spielt, kämpft Marathon noch um den Klassenerhalt. Und so war das Derby eigentlich eine klare Angelegenheit für den Favoriten 74.

Doch Marathon zeigte von der ersten Minute an mehr Herz und Einsatz und kämpfte um jeden Ball. Auch spielerisch und läuferisch war Marathon von Beginn an klar überlegen. Ein Weitschuss nach 2 Minuten führte zum 1:0 für den Gast. Ein Freistoß nach 7 Minuten und

es stand 2:0, während 74 noch die Mauer stellte, schoss Abdullrazzak einfach den Ball zu seinem zweiten Tor ins Netz. Nach einer Ecke machte Abdullrazzak in der 17. Minute den Hattrick perfekt. Auch im Anschluss war Marathon klar überlegen. 74 konnte sich kaum befreien und kam nicht annähernd in Strafraumnähe. Kurz vor der Halbzeit waren sich Ersatztorwart Leon Roux und Leon Nordiek nicht einig und so konnte Hakim zum 4:0 einnetzen. Zur Halbzeit eine auch in der Höhe verdiente Führung für den Gast von der anderen Graftseite.

74 wollte in Halbzeit 2 Schadensbegrenzung betreiben und nicht vollkommen untergehen. Bereits in der ersten Minute der zweiten Halbzeit hatte Yassin Igharghar die große Chance, doch er schaffte es den Ball aus 2 Metern an die Latte zu schießen. Im weiteren Verlauf hatten Igharghar, Pablo Grunemann und Brian Bresso weitere Großchancen. Doch erst in der 60. Minute köpfte Yas-

sin Igharghar nach einer Ecke zum 1:4 ein. Bereits zwei Minuten später konnte der Marathontorwart eine Flanke nicht festhalten und Yassin staubte ab. Im Anschluss konnte Marathon die Angriffswelle ein wenig vom eigenen Tor fernhalten und hatte in der 75. Minute die große Chance das Spiel zu entscheiden. Nach einer Unachtsamkeit von 74 im Mittelfeld wurde der Ball schnell in den Strafraum gespielt und der Stürmer konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Der fällige Strafstoß wurde allerdings an den Pfosten gesetzt.

Das war der Knackpunkt, denn fast im Gegenzug drang der 74 er Florian Marlin in den Strafraum ein und konnte ebenfalls nur durch Foul gestoppt werden. Vasco Heitefaut schoss zwar schwach, aber der Torwart konnte nur nach vorn abwehren und Vasco nutzte die zweite Chance. Jetzt spielte nur noch 74 und nutzte die konditionellen Vorteile aus, Marathon musste der läuferischen Anstrengung Tribut zollen. Doch es dauerte bis zur 87. Minute ehe der Ausgleich fiel. Brian Bresso schippte den Ball in den Strafraum, Yassin Igharghar irritierte den Torwart und der Ball landete zum Ausgleich im Netz. 4:4! Und der Wahnsinn nahm seinen Lauf. 5 Minuten Nachspielzeit.

90+2: Ein genialer Pass in die Schnittstelle der Marathonabwehr und Yassin stand frei vorm Torwart und schob ganz cool ein. Spiel absolut gedreht. Ein letzter Angriff von Marathon wurde durch großen Einsatz von Leon Roux noch abgewehrt, dann war das Spiel vorbei. Nach 0:4 zur Halbzeit noch 5:4 gewonnen. Die A-Jugend der SG von 1874 träumt weiter vom Aufstieg.

Cay Peter

- Beratung
- Planung
- Installation



Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- Innungsfachbetrieb
- E-Marken-Fachbetrieb
- Gira Aktiv Partner
- enercity profipartner
- E-Check Fachbetrieb

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover



74er-E-Junioren krönen die Hallensaison mit Gewinn der Bezirksmeisterschaft SG 74 feiert weitere Titel in der Halle



Die E-Jungs feiern ihren verdienten Bezirksmeistertitel



Nur eine Woche nach dem Hallenkreismeistertitel traf man in der IGS Linden auf die acht Sieger aus den Kreisen des

Bezirks Hannover.

In zwei Vierergruppen wurden die Halbfinalisten ermittelt. Bis auf den SC Langenhagen waren alle Gegner gänzlich unbekannt, was diesem Turnier zusätzlich seinen Reiz gab.

Im ersten Spiel trafen die Jungs von der Graft auf den Meister des Kreises Schaumburg, den Tus Niedernwöhren. Nach relativ schneller 2:0 Führung wurde das Team leicht unkonzentriert, lies die Mitte zu weit offen und so konnte Niedernwöhren sich einige Male gefährlich vor das Tor der 74er kombinieren, bevor mit dem Schlusspfiff das 3:0 folgte.

Im zweiten Spiel traf man auf den FC Sulingen. Der Gegner machte es 74 in der Defensive leicht. Letztlich wurde das Team aus dem Kreis Diepholz mit 7:0 geschlagen. Erwähnenswert noch, dass der 74-Keeper in überragender Manier einen super geschossenen Sechsmeter parierte.

Im letzten Gruppenspiel wartete mit dem FC Ruthe der Vertreter aus Hildesheim auf unsere Jungs. Ruthe durfte nicht verlieren und 74 brauchte einen Punkt, um im Halbfinale nicht auf die starken Langenhagener zu treffen. Nach 1:0 Führung gab es auf beiden Seiten Torchancen und nach verletzungsbedingter Auswechslung waren die 74er ein wenig unsortiert und kassierten den Ausgleich. Drei Sekunden vor Schluss dann die Riesenchance für Ruthe zum Siegtreffer, aber der 74-Goalie entschärfte die Situation meisterhaft. So wartete im Halbfinale der SV 06 Holzminden. Es dauerte gerade mal zehn Sekunden bis zum 1:0, 74 nutzte weiter die Unordnung in den Reihen der Holzmindener und zog mit einem souveränen 4:0 in das Finale ein, wo erwartungsgemäß der SCL auf uns wartete.

„Hinten sind sie anfällig“ schwörte Trainer Joachim Daniel seine Jungs vor dem Spiel ein: Man wollte die Flughafenstädter schon früh beim Spielaufbau stören und unter Druck setzen. Dies gelang auch sehr gut. Nach einem Einkick flog der Ball in den Sechsmeterraum und per Kopf konnte die Führung erzielt

werden. Frühes Stören ermöglichte noch mehrere Großchancen, bevor per Fernschuss auf 2:0 erhöht wurde. So zog man sich nun ein wenig zurück, versuchte gut die Räume zuzustellen, um das gefährliche und gefällige Kombinationsspiel der SCLer zu unterbinden. Dies gelang meist gut, dennoch gelang es dem nie aufgebenden Gegner das ein oder andere Mal, brandgefährlich vor dem 74er-Tor aufzutauchen. Doch da wartete der stets aufmerksame Keeper und entschärfte die Chancen in großartiger Manier. 30 Sekunden vor Schluss fiel dann der verdiente Anschlusstreffer. Es brannte aber nichts mehr an und der umjubelte Schlusspfiff war da. Wir zollen dem SCL Respekt, es war der stärkste Gegner in unserer Hallensaison.

Bezirksmeister, was für ein Erfolg! Die SG Hannover von 1874 ist stolz auf diese Truppe, die in der diesjährigen Hallensaison von 25 Spielen 23 gewann und zweimal Remis spielte. Und die Mannschaft bedankt sich für die Superunterstützung von den Rängen!

Stefan Hartmann

*(veröffentlicht im Sportbuzzer am 13.03.16
<https://hannover.sportbuzzer.de/>)*



Darum spielen Kinder und Jugendliche Fußball ... bei der SG 74 ...



...nicht weil wir es als Verein oder Fußballsparte es so sehen wollen oder es uns wünschen.

Sondern vielmehr weil unsere jüngsten FußballerInnen dies so bei uns täglich erleben!

Ein 74-Image-Video von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche! Mit der Unterstützung von zahlreichen Helfern und unter fachmännischer Anleitung von Melanie und Stefan Hartmann entstand im letzten Jahr ein Video, das auf beeindruckende Art und Weise viele Werte und Emotionen widerspiegelt und transportiert, die wir uns für ein intaktes Vereinsleben wünschen.

<https://youtu.be/klr6MQE0WFo>

Im Rahmen einer Werbeaktion zum Thema „Du und Dein Verein“ wurde dieser Videobeitrag prämiert und mit einer geldlichen Zuwendung belohnt. Der Betrag verblieb komplett in der Fußballjugend, insbesondere die Mädchenmannschaften freuten sich über neues Equipment. Vielen Dank!

Torsten Maiwald

Hallen-Kreismeisterschaft der Junioren Ein toller Erfolg für die SG 74!



Die G-Jugend ist Vizemeister, die F-Jugend unglücklich gegen den späteren Sieger in der Vorrunde ausgeschieden.

Die E-Jugend ist ungeschlagen und souverän Hallenkreismeister. Die Krönung: Die E-Jugend der SG 74 wurde auch noch Bezirksmeister!

Das sind die CHAMPIONS: Jasper, Jonathan, Jakobo, Jean Paul, Umut, Mallku, Timon, Matteo, Ole, Veli, Lukas, Finn, Eliott und Mohamed! (Foto auf S. 24)

Herzlichen Glückwunsch vom ganzen Verein an Teams und Trainer. Wir sind stolz auf euch!!!

Torsten Maiwald (Spartenleiter Fußball)

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



PLAMECO®
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. und Do. 9–12 Uhr und 15.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

**Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch**

PLAMECO-Fachbetrieb Schwandt GmbH

Siegmundstraße 2, 30165 Hannover

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0511/30021113



Fußball

Fußball bei der TSG Hannover v. 1893

Wie läuft's denn so?



„Aushängeschild“ im Fußball der TSG 93 – E-Jugend



Auch beim Hannover Marathon dabei



Doch, doch, es wird schon noch Fußball gespielt an der Dorotheenstraße.

Allerdings stehen die Zeichen auf „Schwund“. So mussten wir zu Beginn der Saison 2015/16 eine komplette Juniorenmannschaft ziehen lassen, da sich für den aufgrund beruflicher Veränderungen scheidenden Trainer Marcel kein Nachfolger finden ließ.

Im Laufe der Hinrunde quittierte auch unsere Ü32 den Dienst: ein ohnehin zu kleiner Kader, dazu viele Schichtarbeiter, machten einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb erst sehr beschwerlich und später unmöglich. Schade.

Was bleibt: unsere Ü50, unsere 1. Herrenmannschaft in der 4. Kreisklasse und natürlich das derzeitige Aushängeschild der Fußballabteilung, unsere E-Jugend. Mit nur 3 Siegen hat die Mannschaft als 3. ihrer Vorrundengruppe und über ein Hintertürchen in der Ausschreibung die Meisterrunde erreicht. Es mag komisch klingen, aber die Be-

geisterung darüber hielt sich in Grenzen. Förderlicher wäre es gewesen, in der Hauptrunde auf gleichwertige Gegner statt auf Meisterschaftsanwärter zu treffen. Nicht zu ändern, aber die Jungs und ihr Trainer Timo Huck haben auch so ihren Spaß, auch abseits des Fußballs, wie z.B. beim Fun-Run während es HAJ-Marathons.

Unsere Ü50 spielt eine solide Saison, hat aber mitunter durchaus Personalprobleme, die bisher aber immer gemeistert wurden, was durchaus ein Verdienst des Mannschaftsbetreuers Roger Weimar ist. Die 1. Herrenmannschaft, wie die E-Jugend trainiert von Timo Huck, hat ihr Ziel im neuen, zweifelhaften Spielmodus der 4. Kreisklasse nicht erreicht: statt Meister- wird aktuell die sogenannte Trostrunde gespielt. Ich hoffe auf einen neuen Anlauf in der kommenden Spielzeit.

Ein kurzer Blick in die Zukunft: nach der auf enttäuschende Weise gescheiterten Kooperation mit dem FC CAN Mozaik spielen seit dem 01.04.16 wieder die Vereine SC Ayyildiz und US Figli D'Italia Hannover auf unserer Anlage. Meine Hoffnung ist, dass wieder ein gemeinsames Miteinander und nicht Befindlichkeiten der Vereine im Mittelpunkt stehen. Das Spieljahr 2016/17 wird zeigen, inwieweit diese Situation tragfähig für die TSG ist.

Dann wäre da noch die Flüchtlingsunterkunft an der Dorotheenstraße. Die geografische Nähe zur Unterkunft prädestinierte die TSG als Ansprechpartner. Zu bewältigen ist die Situation aber sicher nur in der COOP. Vielleicht ist das ja die Möglichkeit, den Kooperationsgedanken wieder ein bisschen zu beleben.

RECHT
Elektro-technik

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom

Carsten Buhr



Fußball ist nicht alles, aber ohne Fußball ist alles nichts.*

* angelehnt an Arthur Schopenhauers Zitat zur Gesundheit
(der deutsche Philosoph, Autor und Hochschullehrer lebte von 1788-1860)



April 2016.
Fußball schauen
macht dieser
Tage keinen
Spaß. Hannover
96 ist de facto

abgestiegen, der FC Bayern so
gut wie Deutscher Meister.

Und auch die Motivation, selbst auf den Platz zu gehen, entspricht den derzeitigen Tageshöchsttemperaturen. Denn für die Alten Herren vom TuS Marathon ist in der Kreisklasse nur noch wenig zu holen.

O-Ton vom unbekanntem Maulwurf des Teams: „Es ist immer noch eine tolle Stimmung in der Mannschaft. Wenn bloß die Punktspiele nicht wären.“

Nach einer bisher durchwachsenen Saison mit vielen Auf's und Abs befinden wir uns im Mittelfeld der Tabelle. Einzig unser Abo auf die fairste Mannschaft der Saison scheint sich zu verlängern. Wir werden wahrscheinlich wieder das Team sein, das vielen Gegnern die wenigsten Schmerzen bereitet hat. Punktlieferung inklusive.

Und so laufen bereits die Vorbereitungen für die neue Saison. Dies führte intern zu leidenschaftlichen Diskussionen. Hier einige der Überlegungen im Überblick:

Neues Profiteam in Hannover

Wir bilden eine Sportgemeinschaft mit Hannover 96 und firmieren uns in „TuS Hannover Marathon 96“ um. Damit hätte der Hannoveraner Profifußball ein Team aus jungen Talenten und erfahrenen Hauden. Ein schriftlich formulierter Fusionsantrag an Herrn Kind ist bereits raus. Die Chancen stehen gut, weil ihn einer kennt, der ihn kennt, der ihn kennt, den seine Schwesters Bruders Sohn.

Vermarktung

Künftig soll ganz Deutschland online über unsere Spielaufstellung entscheiden können.

Dazu planen wir Marathonini-Bilder und ein umfangreiches Merchandising-Paket (u.a. Marathon-Bier, Marathon-Bratwurst und Trikots für Männer mit Dickkollée, dazu ein Buch „Nur Döner macht schöner – Der Weg zum Adöniskörper“ inklusive Rezepte zur Fettbleibigkeit).

Kaderplanung

Um unseren Kader in der Breite, Höhe, Tiefe und Länge zu verstärken, prüfen wir derzeit beim Verband „animalische“ Verpflichtungsmöglichkeiten. Ausgediente Bundesliga-Topspieler wie „Tiger“ Effenberg, „Kobra“ Wegmann und „Bulle“ Roth stünden für ein Gastspiel zur Verfügung.

Gleichzeitig werden wir einige aktuelle Spieler in den wohlnotwendigen Ruhestand schicken. Die Mobbingmaschine läuft bereits.

Finanzen

Unsere Ideen zur Erhöhung der Zuschauerzahlen (Schnitt diese Saison zu Hause von 3):

- deutliche Reduzierung der Ticketpreise von derzeit 50€ auf 48,99€
- kommt zu zweit – zahlt für drei (ist genauso gemeint)
- Kinderpaket mit Kabinenführung, Teilnahme an der Kabinensprache (nur mit Begleitung der Eltern, da nicht jugendfrei) und Einlaufen mit der Mannschaft
- freier Eintritt für alle, die fehlerfrei eine Strophe von Schillers „Der Handschuh“ tanzen können

Die fortlaufende Entwicklung der Mannschaft, die schönsten Eigentore, falschen Einwürfe, Fehlpässe, Alkoholexzesse und Abseitspositionen können Sie jetzt auf unserem Twitter-Kanal #schmuddelpups, auf YouTube unter „Pleiten, Pech und TuS Marathon“ und in unserer WhatsApp-Gruppe verfolgen. Einfach eine SMS mit „Ja“ an die 007 schicken (Porto zahlt der Sender). Sportfreundliche Grüße

Im Namen der Mannschaft
Bahadır Demirkol

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen die einzige
Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

PLUS
TAXI
die Nummer 1 in der Region Hannover



Leichtathletik drinnen und draußen

Alt und Jung mit Spaß und Erfolg dabei



Das Sportabzeichen für Kinder



Pratzentraining der Leichtathleten



Werfer in Edemissen



Auf der diesjährigen Abteilungsversammlung war die Ehrung der Kinder mit Verleihung der Sportabzeichen das herausragende Ereignis.

Stephan Probst würdigte noch einmal die tollen Leistungen, welche die Kinder im Laufe des Jahres beim Training und auch beim Erringen der Sportabzeichen erbracht haben. Es sind dieses die ersten Sportabzeichen der neuen Leichtathletikabteilung im MTV!

Mit dem Wintertraining in der Halle haben die Leichtathleten die Grundlagen für die Wettkampfsaison 2016 gelegt. Dass Hallentraining nicht immer nur Laufschule, Gymnastik, Techniktraining und Spiel sein muss, zeigte sich bei einer speziellen Trainingseinheit, die wir im Februar abgehalten haben. Hierbei haben die Leichtathleten mal über den Zaun geschaut. Angeleitet und ordentlich gefordert durch Boxtrainer vom Lucky Punch aus Mellendorf, durfte mal richtig zugeschlagen werden beim Pratzentraining. Großer Respekt wurde zum Abschluss des Trainings den Boxern für ihre Fitness gezollt.

Beim Winterlauf durch den Georgengarten am 17. Januar, der von der Kooperation der Herrenhäuser Sportvereine ausgerichtet wurde und in diesem Jahr auf dem Platz des MTV Herrenhausen begann und endete, absolvierte Tatjana ihren ersten Wettkampf für den MTV und gewann dabei das Rennen der Juniorinnen. Senioren-Werfer H-J. Blume genoss walkend die wunderbare Winterlandschaft.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Winterwurf in Berlin am 31.1.2016 gab es für den MTV zwei Titel. Sabine Mall (W 50) meldete sich nach einer Pause eindrucksvoll mit dem Gewinn des Titels im Speerwurf zurück und nimmt damit ihren Platz in der deutschen Spitze wieder ein. Zufrieden war auch Stephan Kleinau (M 60) über seinen Sieg im Speerwurf und die beiden dritten Plätze im Diskus- und Hammerwerfen.

Die ersten Wettkämpfe sind absolviert. Die Seniorengarde des MTV hält es nicht mehr in heimischen Gärten oder auf dem Balkon sobald die ersten Werfertage angekündigt sind. Lehrte, Wolfsburg, Edemissen, Salzgitter, Sarstedt und Bad Münder sahen hochmotivierte

MTV-Athleten. Inzwischen liefen Hauke Köhn und Ernst Spieß die 10 km im Rahmen des Hannover-Marathon und zeigten damit die Vielseitigkeit der Leichtathleten des MTV.

In den nächsten Monaten stehen diverse Meisterschaften an und für einige Sportfreunde sollen die Senioren-Weltmeisterschaften in Australien im November die Krönung der Saison werden.

Gleich nach Ostern startete auch wieder das Kindertraining im Freien. Die Gruppe wächst beständig, daher ist es eine große Hilfe, dass das Trainerteam durch Tatjana Gerr verstärkt wird, welche das Kindertraining mit leiten wird. Tatjana hat eigens eine Ausbildung absolviert, welche vom Verein gefördert wurde. In diesem Jahr peilen die Kinder wieder an, das Sportabzeichen zu erreichen. Außerdem möchten sie an Wettbewerben teilnehmen. Einige haben erste Erfolge bei Lauf- und anderen Wettkämpfen erzielen können, worüber wir uns sehr freuen. Dieses Jahr geht es weiter – mit sehr viel Freude, Spaß und Elan!

Aktuelle Zeiten und Infos gibt es unter <http://mtvla.twoday.net>

Stephan Probst, Ernst Spieß, Stephan Kleinau



Nordstars gewinnen Platzierungsspiel

Knapper Sieg gegen Neustadt



Das letzte Saisonspiel führte die männliche C der Nordstars an einem Dienstag vor den Osterferien nach Neustadt.

Dem Unentschieden im Platzierungsspiel 3 Tage zuvor sollte nun ein Sieg folgen.

Mitten in der Woche hieß es dann raus aus der Schule – rein in den Stau. Durch die nervige Fahrt nach Neustadt gab es nur eine kurze Aufwärmzeit, na ja.

Dann aber ein guter Start mit Führung für die Nordstars: 2:0, 3:1, 4:3, 5:4 und 6:5. Nachdem aber einige gute Torchancen ausgelassen wurden, lag man plötzlich 6:7 zurück, konnte aber wieder mit 10:7 in Führung gehen. Es folgten

zwei unnötige Zeitstrafen gegen die Nordstars und Neustadt konnte auf den Halbzeitstand von 11:9 verkürzen. Das setzte sich nach dem Seitenwechsel bis zum 13:12 fort, aber unsere Mannschaft konnte die 3-Tore-Führung verteidigen: 15:12, 16:13, 17:14, 18:15. Nun kam Neustadt wieder ran, gleich mehrfach bis auf ein Tor. Doch beim 21:20 gelangen den Nordstars 3 Tore in Folge, nicht zuletzt durch Ballgewinne in der Abwehr und gute Paraden von Tormann Jordan.

Beim 24:20 nahm Neustadt die letzte Auszeit. In den verbleibenden 3 Minuten gelangen aber nur noch 2 Tore (nach unnötigen Ballverlusten der Nordstars) und unsere Mannschaft konnte mit 24:22 gewinnen. 30 Tore waren mit besserer Chancenauswertung möglich, aber Hauptsache zum Saisonabschluss gewonnen.



Nordstars mC-Jugend

Für die Teilnahme am Antialkoholpräventionsprojekt bekam die männliche C-Jugend der Nordstars schicke neue Trikots. Von links: Trainer Gunnar Rump, Anton H., Moritz G., Anton J., Moritz Sch., Luca, Jordan, Max, Liam. Es fehlen Finn, Merten, Jorrit, Tom.

Es spielten: Jordan im Tor und im Feld Anton H., Moritz Sch. 1, Merten 1, Luca 2, Finn 2, Max 4/3, Tom 5 und Liam 9.

Thomas Oetzmann

Unsere Kleinen

Letzter Minispieltag der Saison 2015/16



Zum letzten Spieltag fuhren die Minis von Nordstars 1 (Herrenhausen) und Nordstars 3 (Vinnhorst) nach Buchholz(Roderbruch).

Es war eine rundum gelungene Spielrunde. Die beiden Mannschaften hatten viel Spaß und zeigen ihr Können.

Am Ende gab es Medaillen und Urkunden für jeden Spieler und jede Spielerin. Alle Minis und Eltern fuhren frohgelaunt nach Hause.

hami



Die Minis vom MTV



Handball

Herrenhäuser Beachcup am 23. und 24.07. 2016
Zeit für Spiel, Spaß und Spannung!



Beachcup 2015 – Handball eben ...



... und ganz viel Spaß dabei



Liebe Handballfreunde! Auch dieses Jahr findet wieder der Herrenhäuser Beachcup auf dem Vereinsgelände des MTV Herrenhausen direkt

an den Herrenhäuser Gärten statt - Am großen Garten 3.

Auf zwei Sandplätzen zeigen nicht nur Mannschaften aus der Region Hannover ihr Können am Ball. Auch Teams aus anderen Teilen Deutschlands reisen jedes Jahr zum größten Beachhandball-Turnier der Region an. Sowohl bei den Frauen als

auch bei den Männern sind Trickwürfe und Kempa keine Seltenheit. Wer gerne technisch hochwertigen Handball sieht, dem wird hier das ein oder andere Zaubertor geboten. Zudem ist auch für Verpflegung gesorgt. Erfrischende Getränke aller Art, von Bier bis Kaffee, werden genauso angeboten wie Grillfleisch und Kuchen. Als besonderes Schmankerl gibt es mit Cocktails gefüllte Melonen. Das Ganze kann in geselliger und entspannter Atmosphäre genossen werden. Der Spaß steht hier sowohl auf als auch neben dem Feld im Vordergrund. Dies gilt auch für das parallel stattfindende Rasenturnier, das nun schon seit einigen

Jahren von der Alten Herren organisiert wird. Wem Beachhandball zu schnell ist, der kann sich hier etwas „gemütlicheren“ Handball anschauen.

Gespielt wird am Samstag ab 9:30 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Nachdem die Spiele am Samstagabend beendet sind und damit der sportliche Teil abgeschlossen ist, findet auf dem Gelände direkt an den Sandplätzen eine große Party mit DJ Toby statt. Dieser sorgt mit einem bunten Musik-Mix jedes Jahr für Stimmung unter Spielern und Zuschauern.

Am Sonntag finden dann wie jedes Jahr die Final- und Platzierungsspiele statt, in denen es trotz des Fun-Faktors noch einmal richtig spannend wird. Hier treffen die besten Mannschaften aufeinander und küren den Sieger, der, wie alle anderen Mannschaften auch, natürlich nicht mit leeren Händen nach Hause geht.

Wir wünschen uns und allen Beteiligten ein sonniges, faires Fun-Turnier mit tollem Handball und hoffentlich einer Menge Zuschauern!

ANDREAS SCHRÖER

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst

Fortunastr. 25A

Telefon: 44 24 41

Nikolaus Vogt



TuS Marathon – Faustball Senioren

Freude und Leid bei den Faustballern



In den letzten vier Monaten gab es in der Faustballsparte freudige Anlässe, aber auch nicht erfreuliche Ereignisse.

Am 08.12.2015 wurde unser Sportkamerad Gerd Müller 90 Jahre alt. Leider konnte dieser Ehrentag aus gesundheitlichen Gründen nicht groß gefeiert werden. Gerd hatte drei Monate davor einen Schlaganfall. Seine Gesundheit ist noch nicht wieder hergestellt. Wir hoffen, dass Gerd wieder in unserer Mitte sein kann. Die Geburtstagsgeschenke der Sparte wurden Gerd später übermittelt.

Am 02.01.2016 feierte unser Sportkamerad Paul Kellner seinen 95. Geburtstag. Hierzu waren die Sportkameraden und Frauen im Café Am Südtor in Laat-

zen-Grasdorf eingeladen. Mit unseren Geburtstagsgrüßen überreichten wir Paul unsere Geburtstagsgeschenke. Außerdem erhielt Paul von uns einen Präsentkorb für seine 50jährige Mitgliedschaft im Verein. Paul spielt zwar nicht mehr aktiv Faustball, ist aber fast immer an den Trainingstagen dabei und beteiligt sich am Aufwärmtraining.

Am 06.01.2016 wurde unser Sportkamerad Tadeusz Malarski 70 Jahre alt. Die Geburtstagsgeschenke der Sparte überreichten wir Tadeusz nach dem Training. Eingeladen waren wir Faustballer von Tadeusz am 27.01.2016 im Restaurant CULINAR (MTV Herrenhausen). Tadeusz gestaltet unser Aufwärmtraining vor den Faustballspielen.

Am 07.01.2016 wurde unser Sportkamerad Adalbert Thyes 95 Jahre alt. Eingeladen waren wir Faustballer mit Frauen am 09.01.2016 zur Geburtstagsfeier im



Genießer unter sich

Festraum des Altenpflegeheimes Marienhaus. Wir überreichten Adalbert mit unseren Geburtstagsgrüßen die Geburtstagsgeschenke der Sparte. Wir haben mit Adalbert in gemütlicher Runde zusammengenessen.

Leider ist unser Sportkamerad Adalbert Thyes am 12.02.2016 verstorben. Adalbert war seit 1930 Mitglied im Verein (über 85 Jahre) und Ehrenmitglied. Adalbert hat noch im hohen Alter bis Juli 2012 Faustball gespielt. Der Vereinsvorstand hat Adalberts Vereinstätigkeit gewürdigt und bei der Beerdigung von Adalbert einen Kranz beilegen lassen.

Karl-Heinz Witschel

Bussa Nova
Classic Tours

BETRIEBSAUSFLÜGE • STADTRUNDFAHRTEN • MESSE-SHUTTLE
HOCHZEITEN • SONDERFAHRTEN • UNDOCHVIELMEHR-FAHRTEN



Torsten Krüger
Appelstraße 15
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 12357443
FAX: 0511 / 702874
www.BussaNova.com


Deutsche
Vermögensberatung

Emel.Topuz@dvag.de



Faustball

TuS Marathon – Faustball Senioren

Marathon-Faustballe auf Wurst-/Käse-Tour



Am 22.11.2015 fand das traditionelle Essen mit Wurst bzw. Käse der Marathon-Faustballe im Restaurant CULINAR (MTV Herrenhausen) statt.

Mit dabei waren auch in diesem Jahr „Spielerfrauen“.

Die Begrüßung erfolgt durch Joachim Hoheisel. Dabei wurde über das sportliche Geschehen in der Sparte seit dem letzten Treffen (28.11.2014) berichtet.

Eine besondere Überraschung hatten wir für unseren Sportkameraden Horst Becker. Horst bekam von uns ein Präsent für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein überreicht. Joachim Hoheisel hat in einem Rückblick die aktive, langjährige Tätigkeit von Horst für die Sparte gewürdigt. Leider kann Horst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitspielen. Soweit seine Gesundheit es zulässt, nimmt Horst an den Vorstandssitzungen als Mitglied des Ältestenrates teil.

Ein besonderer Dank für den Einsatz in der Sparte erfolgte an die Sportkameraden Eckart Fiss, Tadeusz Malarski und

Günter Schmelz. Die Sportkameraden erhielten jeweils eine Flasche Weißwein. Für den erkrankten Sportkameraden Gerd Müller haben wir der Ehefrau Emmi Müller Pralinen und Orangensaft mit unseren Genesungswünschen mitgegeben.

Auch in diesem Jahr haben wir unser Essen und die entsprechenden Getränke bei Klönschnack genossen.

Karl-Heinz Witschel

Jahresabschlussfahrt der Faustballe

Tagesfahrt nach Hamburg



Faustball on tour

Die Fahrt war ein Dankeschön für die geleisteten Faustballaktivitäten, für das Engagement der Helfer und Sponsoren und zum Relaxen in vertrauter fröhlicher Runde gedacht.

Am 2. Dezember 2015 nahmen immerhin 28 Faustballe und Faustballfreunde mit ihren Partnerinnen an dieser Tagesfahrt nach Hamburg teil, zum „Gänsebratenessen satt“ mit anschließendem Besuch des historischen Weihnachtsmarktes am Rathausplatz. Die Überraschung war gelungen, als ich im Bus jedem / jeder eine liebevoll mit Keksen, Obst, Konfekt und Getränken gefüllte Adventstüte überreichte.

Vor dem imposanten Rathaus bestaunten wir den an einem Seil gen Himmel gezogenen Schlitten mit dem Weihnachtsmann. Bei einem Glühwein bzw. Bier ließen wir den Besuch in Hamburg ausklingen. Gegen 19.30 Uhr erreichten wir froh gelaunt wieder den ZOB in Hannover. Diese Fahrt ist rundherum positiv angekommen. Die Fahrt für 2016 ist bereits terminiert.

Hans-Werner Kroell



Wie in den letzten Jahren hatte ich in der Adventszeit zur Jahresabschlussfahrt aufgerufen.



Die Faustballer der SG 74 drinnen und draußen Erfolgreiche Punktspiele und Turniere



Die Hallenpunktspielrunde der Bezirksliga Hannover wurde in einem neuen Spielmodus ausgetragen.

Zunächst spielten die Faustballer M60 in 2 Gruppen, danach folgten Meisterschafts- und Platzierungsrunde mit je 5 neu zusammengestellten Mannschaften. Bei einer Doppel- und einer Einfachrunde ergaben sich insgesamt 12 Spiele.

In der Platzierungsrunde erreichten wir den 1. Platz. Dieses ist ein hervorragendes Ergebnis, zumal uns zeitweilig 3 Leistungsträger fehlten. Nur durch gesunden Ehrgeiz und eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde dieser

Erfolg erreicht. Allen Aktiven nochmals Dank.

Weiterhin nahmen wir erfolgreich an Hallenturnieren in Burgdorf und Gehrden teil. Höhepunkt war jedoch wieder unser eigenes Hallenturnier mit 6 Mannschaften. Am 13. März richteten wir zum 15. Mal das traditionelle landesoffene Turnier aus, Spielort war die Sporthalle der Lutherschule in der Nordstadt. Neben Mannschaften aus der Region Hannover, allen voran TH 52 und der TSV Burgdorf, nahm die deutsche Spitzenmannschaft ATSV Habenhausen aus Bremen teil. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Burgdorf. Unsere Mannschaft belegte einen hervorragenden 2. Platz, mit einer imponierenden Leistung wurde der favorisierte ATSV Habenhausen 22:15 besiegt. An diesem Sieg waren beteiligt:



Das Hallenteam

Wolfgang Bienert, Werner Conrads, Manfred Resich, Siegfried Müller, Winfried Unselt und Hans-Werner Kroell. Somit war das Turnier wieder ein voller Erfolg.

Seit dem 14. April trainieren wir wieder donnerstags ab 16 Uhr auf unserer Sportplatzanlage an der Graft. Um auch künftig erfolgreich zu sein ist es wichtig, dass alle Faustballer am Training teilnehmen. Dabei sind auch jederzeit Newcomer, weiblich oder männlich, aller Altersgruppen herzlich willkommen.

Die Punktspielrunden beginnen am 22. Mai in Langenhagen, am 29. Mai ab 10 Uhr werden die 9 Mannschaften der Bezirksliga der M60 ihre Punktspiele auf der Anlage der SG 74 austragen. Und am 7. August findet auf unserer Sportplatzanlage das 16. landesoffene Faustballturnier der SG 74 statt!

Hans-Werner Kroell

hamäleon
Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül
Dipl. Künstlerin-Fotografic
Nicole Werneburg-Gül
Herrenhäuser Straße 69
30419 Hannover
0511/5392250
0177/3323542
Öffnungszeiten: Montag Freitag
9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Passbild Familie Visitenkarten Akt GROSSFORMATDRUCK
Schwangerschaft Bewerbungsbild Layoutgestaltung
Leinwanddruck Baby-Säuglingsfotografie Portrait

FOTO & DRUCK



Korbball

Jahresabschluss

Ode an ein vergangenes Jahr



Jahresabschluss



Schon wieder ist ein Jahr vergangen,
dabei hat es doch erst angefangen.

Die Korbballdamen können etwas bewegen,
sie haben nämlich immer viel zu reden.

Wir sind nur eine kleine Sparte
und zum Glück haben wir ja unsere Renate.
Die bringt uns mittwochs gern in Schwung
nach dem Training fühlen wir uns dann richtig jung.

Vor unserer Turnhalle steht eine schöne Bank mit Tisch
diese Bank hat mich immer angesehen.
Sie hat mir gesagt: „Hier muss etwas Schönes geschehen!“
Dazu wählten wir den letzten Trainingstag im alten Jahr
es war einfach wunderbar!
Und weil es so schön ist auf dieser Welt
habe ich bei Jasna, unserer Clubwirtin, 2 Kannen Glühwein bestellt.

Weihnachtslieder stimmten uns besinnlich ein
bei Kerzenlicht und dem besagten Glühwein.
Der Glühwein war lecker, man darf Jasna loben.
Nach unserer Zeremonie gingen wir gemeinsam auf eine Currywurst
ins Clubhaus nach oben.

Edeltraud Stamm

Ihr Opel Partner in Garbsen

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Wir bieten Ihnen Service für alle Marken
- Großes Angebot an Original Opel Teilen & Zubehör



Wir leben Autos.

harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
internet: www.harry-thiele.de
e-mail: garbsen@mobilcentrum.de





Beachen Nonstop – vom Sonnenbrand bis Frostbeulen....



**... keine Atem-
pause, Beach-
geschichte wird
gemacht.**

Dies könnte der Ansporn der SG 74 Beachvolleyballer 2015/2016 gewesen sein.

Es gab keinen Monat an dem nicht der Sand sportlich durchpflügt wurde. Der Bodenfrost hatte also keine Chance und die Eichhörnchen mussten nach dem Winter nicht so lange und tief nach ihren Nüssen suchen!

Normalerweise verschwinden alle Beachvolleyballnetze in Hannover spätestens im November im Vereinskeller um ihren gebührenden Winterschlaf zu halten.

Aber dieses Jahr wollte ein Netz einfach nicht, dass die Saison zu Ende ging und der liebe (Niko)KLAUS erfüllte den Herzens-Wunsch und legte eine Dauerkarte in die Beachsocke!

EinNetzAlleinemachtkeinSinnundauch die paar Vereinsleute, die Ihre Beachsocken nicht verstauben lassen wollten, brachten auch kein Spiel zusammen!

Soziale Netzwerke wurden durchforstet und es bildete sich eine Spielegemeinschaft von ca. 10 internen und ex-



Anbeachen am 09.01.2016 (man beachte den Schnee im Hintergrund!)

ternen Beachies über eine Whats app Gruppe!

Dieser „Place To Date“ wurde nicht nur zum Verabreden genutzt, sondern es entstand ein freundschaftliches Kommunikations- und Informationsportal. Es wurde über das Wetter diskutiert, Selfies und Standortfotos gepostet und bei dem Deutschland/Polen Spiel kam spontan eine kleine Wettgemeinschaft um „die goldene Harke 2016“ zustande. Gewinner war Zenon, der jetzt immer das Feld harken darf, wenn er auf dem Platz ist!

So jagte ein Event das Andere und im Dezember gab es immer viele Anlässe, um sich und den Ball im Sand zu bewegen.

Wichtelbeachen, Weihnachtsbeachen, Speckwegbeachen und auch am vor-

letzten Tag des Jahreswechsel konnten sich vier Leute finden um das Beachjahr gebührend zu verabschieden. Es gab sogar ein paar Schneeflocken für den Konfettiersatz und heißen Tee zum Anstossen. Zum Glück dauerte der Neujahrsbeach 2016 dann auch nicht mehr lange, denn wer einmal das Beachvirus im Blut hat, kann nicht lange ruhig im Weihnachts- und Neujahrschlemmersessel sitzen, wenn das Thermometer auch nur knapp über Null ist und die Sonne scheint.

Doch nun ist unser Glück perfekt, die neue Beachsaison ist eröffnet und wir schmuggeln uns wieder klaglos unter die „Schön-Wetter-Beacher“.

Denn ganz ehrlich... Das wahre Herz eines Beachies schlägt bei Sonnenschein und 30 Grad einfach schneller!

Vicki Langner (Dauer-Beachcard-Inhaberin)



Basketball

Neu bei der TSG Hannover von 1893

Das Spiel mit dem roten Ball



Basketball jetzt auch bei der TSG



Wir sind noch keine Dirk Nowitzkis, aber wir arbeiten daran und haben jede Menge Spaß dabei!

Wer wir sind? Eine Gruppe von acht Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren, die sich mittwochs in der Turnhalle Fuhsestraße trifft, um Basketball zu spielen.

Inzwischen wissen wir, dass es gar nicht so einfach ist, den „roten“ Ball dribbelnd oder per Passspiel in die gegnerische Spielhälfte zu bewegen und dort auch noch in den Korb zu treffen.

Das gemeinsame Spiel und der Spaß dabei stehen bei uns im Vordergrund. Natürlich ist es uns wichtig, Punkte zu erzielen, aber viel wichtiger ist, dass wir alle gemeinsam trainieren und uns in der Halle bewegen. Wir spielen miteinander und nicht gegeneinander.

Das abwechslungsreiche Training leitet Claudia Nemnich und wir merken, dass

wir in den letzten Wochen schon besser geworden sind. Es wäre klasse, wenn unsere Gruppe noch wachsen würde, also schaut doch mal vorbei:

Wir trainieren jeden Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Fuhsestraße in Leinhausen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Basketballerinnen der TSG



Raumausstattung Jens Grimme

- Polsterei
 - Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 – 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84

j.grimme@htp-tel.de



Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**



Die Sparte Headis beim TuS Marathon hält sich wacker!!!

Headis Hannover ließ es mal wieder krachen!



HEADSINFARKT aus Köln



Im Dezember kurz vor Weihnachten fand zum Jahresabschluss der 5. DJK TuS Marathon Headis Cup statt,

der mit reichlich Prominenz bestückt war.

Zu Gast waren der Weltmeister und Weltranglistenerte HEADSINFARKT aus Köln, der Weltranglistenzweite DAS LAUCHGESICHT aus Göttingen, BOB DER HEADMASTER (Weltranglistenfünfter) ebenfalls aus Köln und der Flying Dutchman (Weltranglistenzehnter) aus Bielefeld.

Ab 19:00 tummelten sich somit 20 Leute um die Platten herum und lieferten sich spannende Matches. Wie zu erwarten setzten, sich all unsere Gäste in den Gruppen ohne Probleme als 1. durch und gegen 20 Uhr standen die Viertelfinals fest:

Headsinfarkt – Shorty (11:4, 11:5),
Lauchgesicht – Patze (11:5, 11:8),
Bob der Headmaster – Plattenbrecher (11:4, 11:5),
Flying Dutchman – Headstrike (11:8, 11:8)

Auch hier ließen unsere Gäste keinem unserer Leute eine Chance und zogen allesamt ins Halbfinale ein, um die Pokale und unseren heißbegehrten liebevoll zerkratschten Schrottpokal unter sich auszuspielen.

Headsinfarkt bezwang dort den Flying Dutchman in 2 Sätzen mit 11:3 und 11:5. Ebenfalls gewann das Lauchgesicht in 2 Sätzen gegen Bob der Headmaster mit 11:7 und 11:6.

Vor den Finals gab es dann noch die Neuauflage vom Finale des 4. DJK TuS Marathon Headis Cup's im Spiel um Platz 5. Unsere beiden Jungs lieferten sich wieder einmal ein klasse Match, in dem sich Patze gegen Headstrike in 3 Sätzen durchsetzte (11:6, 12:14, 11:6) und somit bester „Einheimischer“ des Abends wurde.

Im Halbfinale standen sich nun der Flying Dutchman und Bob der Headmaster gegenüber, ein sehr enges Match in dem es spektakuläre Volleys hagelte. Bob konnte dieses für sich entscheiden und wurde somit Dritter, der Dutchman ein würdevoller Viertplatziertes.

Dann war es soweit, das letzte Spiel des Abends, der Mann der in den letzten zweieinhalb Jahren nur ein einziges Spiel bei Headisweltcupturnieren verloren hat, der Weltmeister und Weltranglistenerte Headsinfarkt gegen seinen engsten Verfolger, Masters Sieger 2014 und Weltranglistenzweiter, Das Lauchgesicht. Den ersten Satz gewann Headsinfarkt mit 11:9. Für alle war nun klar, was nun folgen würde, unser Schrotti wandert nach Köln. Doch dann kam ein beeindruckender

Satz vom Lauchgesicht den er mit 11:4 gewann! Nun war wieder was drin! Das Lauchgesicht hat Blut geleckt und war kaum noch aufzuhalten! Er setzte sich mit 10:6 ab und hatte nun 4 Matchbälle. Headsinfarkt drehte nochmal auf und kam auf 10:9 ran, doch dann machte das Li-La-Lauchgesicht den Satz zu und bezwang den Weltmeister als Erster und wohl Einziger in diesem Jahr bei einem Turnier. Ganz große Klasse!! Somit bleibt unser Schrotti einer der wenigen Pokale, die der Headsinfarkt noch nicht gewinnen konnte und das Lauchgesicht gesellt sich als fünfter Gewinner zu Schnipo, dem Stummen Strahl, Spiff und Patze auf den Hannoverwanderpokal!

Das war ein toller Abend, jeder hatte Spaß am Spielen und Abfeiern dieser tollen Sportart und das ist das, was trotz Wettkampfgeist im Vordergrund stand und auch bei jedem anderen Turnier stehen sollte.

Im Februar spielten wir dann den sechsten DJK TuS Marathon Headis Cup aus, diesmal blieben wir Hannover-intern. Unser Übungsleiter Patze konnte sich souverän durchsetzen und auch ohne außerstädtische Konkurrenz hatten wir einen sportlich ambitionierten und einen superspaßvollen Abend.

Natürlich fahren einige von uns noch zusätzlich zu den Weltranglistenturnieren der Headiszentrale aus Lautern, unser Patze steht derzeit auf Weltranglistenplatz 28, unser Plattenbrecher auf 48. Bei den Mädels stehen unsere Hannimoon auf Platz 18 und unsere Habich auf Platz 29.



Headies Wanderpokal

Immer wieder stoßen Anfänger zu uns und wir freuen uns gemeinsam über den Spaß an den Platten.

Falls du das auch mal ausprobieren möchtest, gib dir einen Ruck und komm vorbei!!!

Übrigens, am Sonntag den 19. Juni findet beim TuS Marathon ein Breiten-sportfest statt. Natürlich wird die Sparte HEADIS sich dort auch präsentieren. Geplant ist ein Schnupperturnier für Anfänger ab 13 Uhr, ab 11 Uhr stehen die Platten zur freien Verfügung. Über vorzeitige Anmeldungen würden wir uns sehr freuen oder kommt doch einfach mal so vorbei!!!

Kontakt:

Torsten Heilmann
bzw. Hotte bzw. Headzilla
Mobil 0176-20732360
heiliger.strohsack@web.de

Hotte



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| / Elektroinstallationen | / Satellitenanlagen | / Haushaltsgeräte |
| / Altbausanierung | / Antennentechnik | / Elektrozubehör |
| / Nachtspeicheranlagen | / Lichttechnik und Lampen | / Kundendienst & Reparatur |

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,
Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03



sitzschalendesign
Geccomed

Wir bringen Ihnen
Sitzschalen näher!

www.sitzschalendesign.de • telefon 0511.33788-20 • telefax 0511.33788-19
verwaltung + werkstatt ehlershof 1 • 30419 hannover • inh. marco kloppmann



Herrenhäuser Markt 3
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

**Gemeinsam –
zum Nutzen des Mandanten**

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

**Tätigkeits- und
Interessenschwerpunkte:**

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung

Cricket

Cricket? – Das gibt's doch nur in England, oder?! Was ist Cricket?



Auf dem europäischen Festland weitgehend unbekannt, begeistert Cricket in vielen Ländern, darunter England, Australien, Neuseeland, Indien, Pakistan, Sri Lanka, Südafrika und auf den Karibikinseln, Millionen Menschen.

Cricket, das im 16. Jahrhundert entstand, ist eine Schlagballsportart zwischen zwei Mannschaften, bestehend aus jeweils elf Spielern.

Das Geschehen spielt sich hauptsächlich auf dem „Pitch“ ab, einem rund 22 Meter langen und drei Meter breiten

Streifen in der Mitte des Platzes. An beiden Enden steht jeweils ein Wicket (drei aufrechte Holzstäbe mit zwei kleineren quer aufliegenden). Dieses Wicket muss vom Schlagmann („Batsman“) gegen das im Feld spielende und werfende Team verteidigt werden. Trifft der Schlagmann den harten, mit Leder überzogenen Korbball mit seinem flachen, breiten Holzschläger, kann er mit dem zweiten Schlagmann auf dem Pitch so lange zwischen den beiden Wickets kreuzen und Punkte („Runs“) erzielen, bis der Ball von der Feldmannschaft wieder zur Mitte befördert wird.

Es gibt jedoch insgesamt zehn Möglichkeiten für den Schlagmann aus dem Spiel auszuscheiden. Häufig wird sein

Wicket vom Ball des Werfers („Bowler“) zerstört. Oft wird der geschlagene Ball auch von Feldspielern aus der Luft gefangen. Damit ist der Schlagmann aus („out“) und der nächste kommt an die Reihe, bis auch der zehnte Schlagmann aus ist. Danach wechseln die beiden Mannschaften.

Internationales Cricket wird in drei verschiedenen Formaten ausgetragen. Spiele, die über fünf Tage andauern können (natürlich mit Pausen), oder Tagesspiele, die auf 20 oder 50 Overs beschränkt sind. Ein Over besteht immer aus sechs gültig geworfenen Bällen.

Mark Bode



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Und das seit über 30 Jahren!

Ein traditionelles Familienunternehmen mit modernem Esprit: Blumen Hoffmann steht für Qualität und Vielfalt, Kreativität sowie besten Service – und natürlich für wunderschöne Blumen.



Grambartstraße 4, 30165 Hannover
Tel.: 05 11-352 31 90, Fax: 05 11-350 42 16
info@blumen-hoffmann.de
Mo. bis Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 7 bis 15 Uhr

MTV Stallions

Norddeutscher Cricket Hallenmeister



Besser hätte der Auftakt für die neue Cricketmannschaft des MTV Herrenhausen nicht laufen können.

Das Team um Spartenleiter Bikramjit Singh Sehgal hat Anfang April in der Sporthalle der Grundschule an der Wendlandstraße die norddeutsche Hallenmeisterschaft gewonnen. „Das ist ein toller Erfolg für uns und macht uns sehr stolz“, sagte Sehgal. Im Finale schlug der MTV die zweite Mannschaft des Hamburger SV souverän. Die Hanseaten legten im Endspiel 111 Runs (Punkte) vor, die anschließend die Schlagleute des MTV problemlos übertrafen. „Wir hatten sogar noch sieben weitere Bälle, um weitere Runs zu erzielen“, so Sehgal.

Für die Endrunde um die norddeutsche Hallenmeisterschaft hatten sich neben zwei Mannschaften des MTV noch drei des HSV und eine des THCC Hamburg.

Die erste Mannschaft des MTV gewann die Vorrundenspiele klar. Im Halbfinale wartete das favorisierte Team des HSV I.

Die Hanseaten legten 102 Runs vor, ehe alle fünf Schlagmänner „aus“ waren.

Das hannoversche Team blieb beim anschließenden Schlagen ruhig und kam auf 103 Runs. „Dabei waren von uns nur drei Spieler ausgeschieden“, so Sehgal.

Im anschließenden Finale fanden die Werfer des HSV II kein Mittel gegen die stark aufspielenden Schlagleute des MTV. Unter großem Jubel ging die Trophäe des Norddeutschen Cricket Verbandes schließlich an die Herrenhäuser Gastgeber.

Das Besondere am Cricket: Fair play wird großgeschrieben. Unter den einzelnen Mannschaften herrschte ein herzlicher Austausch – trotz aller sportlicher Rivalität. So ließen die Hamburger und Hannoveraner den Tag gemütlich ausklingen. Das Team des indischen Restaurants Taj Mahal hatte die Zuschauer und Spieler mit Essen versorgt.

Eine deutsche Meisterschaft wird in der Halle nicht ausgespielt. Somit geht es für die rund 40 Spieler des



Fun Sport – traditional & international

MTV nun in der Bundesliga und Regionalliga unter freiem Himmel weiter. Da der Platz in Herrenhausen noch umfangreich präpariert werden muss, finden die Spiele zunächst ausschließlich auswärts statt.

Sehgal hofft, dass das Team den Schwung aus der gewonnenen Hallenmeisterschaft mitnehmen kann. „Wir wollen jetzt auch in den Ligen möglichst weit kommen“, sagt er. Am 22. Mai gibt es dabei ein Wiedersehen mit der Mannschaft des Hamburger SV.

Mark Bode



FußballWandTennis (FuWaTe)

Wiedereröffnung der Anlage



Die FuWaTe-Anlage bei der SG74



Anfang April wurde die nachträgliche Baugenehmigung für die Fuwate-Box erteilt.

Im April wurden die erforderlichen Baumaßnahmen zur Gewährleistung der Standfestigkeit der Wände ausgeführt.

Im Mai stand einer Wiedereröffnung der Fuwate-Anlage nichts mehr im Wege. Der Vereinsvorstand engagiert sich jetzt mit den Initiatoren Frank Reichelt und Robert Wicke, Sportler/innen für diese neue Sportart zu gewinnen und Fuwate offensiv zu kreieren. Fuwate soll an der Graft bei der SG 74 eine eigene Abteilung und viel sportliche Beachtung finden.

Reinhard Schwitzer

der Waschbär

Ihr Meisterbetrieb für Haushaltsgeräte führender Markenhersteller

Seydlitzstr. 12 / Ecke Vahrenwalder Str. 30161 Hannover

Autorisierter Miele Kundendienst



Telefon: 0511 - 66 22 68

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr

www.ruiz-hausgeraete.de

Bis 12 Uhr gekauft, spätestens 18 Uhr geliefert

Lieferung kostenlos

Altgeräte-Entsorgung kostenlos

Kundendienst und Ersatzteile aller namhaften Hersteller

Fachgerechter Einbau durch geschultes Personal





Tenniscamp Mallorca Nr. 11

Frühe Vorbereitung auf die Saison



So früh flogen wir noch nie. Vom 19.03. bis zum 26.03. nutzen wir die Zeit, uns auf die kommende Sandplatzsaison vorzubereiten.

In diesem Jahr stand noch mehr Tennistraining auf dem Programm als sonst.

8 Teilnehmer und 2 Trainer genossen ein strammes Trainingsprogramm, bestehend aus Laufen, Tennistraining, Tennisturnier und viele Spiele am Strand von Paquera.

Das Wetter spielte gut mit. Kein Regen und wenig Wolken sorgten für gute Laune. Am Regenerationsstag fuhren wir in die Hauptstadt Palma de Mallorca zum Shoppen und Eis essen. Am Tag darauf gab es das schon „Kult“ gewordene Doppelturnier unter Flutlicht.

Am Ende der Woche wurde um Punkte und Plätze gekämpft. Camp Master wurde dieses Jahr Peet Luis Groos. Auf Platz 2 Joel Schwerdtner vor Lennart Schütte. Junior Camp Master 2016 wurde

Michael Zaretski. Herzlichen Glückwunsch an alle!!!

An dieser Stelle ein großes „Danke Schön“ an meinen Co Trainer Philipp Rittler. Im nächsten Jahr findet das Camp vom 08.04.2017 bis zum 15.04.2017 statt.

Dazu müssen sich bis zum 30. September 2016 mindestens zwölf Teilnehmer/innen angemeldet haben. Sollten es weniger sein, kann die Reise leider nicht stattfinden. (*Max. Teilnehmerzahl ist 16.*)

Vielen Dank für Eure Teilnahme! Bis zum nächsten Mal.

Gerold



Ausflug nach Palma (nur eins der Highlights)

gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de



Tennis

MTV Tennis Wintersaison 2015/2016

Es werden stetig mehr Mannschaften!



Winterimpression vom MTV Tennisplatz



In der Wintersaison 15/16 kämpften vier Mannschaften um Punkte.

Die Ergebnisse waren nicht immer wie erhofft, der Spaß dafür umso größer.

Erfreulicherweise konnten wir wieder eine Damenmannschaft melden. Die neu zusammengesetzte und im Wesentlichen aus Jugendlichen bestehende Mannschaft sammelte viele Erfahrungen und schlug sich achtbar in der Bezirksklasse.

Ebenfalls ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse werden die Jungs der Herren 30 verbringen müssen. Auch durch den Ausfall von Leistungsträgern gab es einige unglückliche Niederlagen, das vom Sportwart ausgegebene Ziel des Aufstiegs wurde leider verpasst.

Auch für die Herren verlief die Saison durchwachsen und endete mit einem 4. Platz in der Regionsliga. Erfreulich aber auch hier der Einsatz von Nachwuchsspielern aus dem Jugendbereich,

die so erste Erfahrungen im Erwachsenenpunktspielbetrieb sammeln konnten.

Die Herren 40 hatten in jedem Spiel viel Spaß und bleiben ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse, auch dieses Jahr waren einige Gegner einfach zu stark. Dank der gelebten Kooperation mit der SG 74 war es eine besondere Saison, am letzten Spieltag trafen sich alle Spieler, um parallel zum regulären Punktspiel einige Matches zu bestreiten. Ein tolles Zeichen dafür, dass es auch in einer Einzelsportart echte Zugehörigkeit zu einer Mannschaft geben kann. Wir freuen uns schon auf die nächste Winterrunde, in der natürlich wieder nur der Aufstieg das Ziel sein kann!

Henning Köhler

Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Ab sofort Rabatt für alle MTV-Mitglieder: Buche 10 Stunden, spiele 11

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
Diese Buchungen können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Halle: 7:00 bis 24:00 Uhr



MTV Tennis Sommersaison 2016

Immer was los auf unseren Plätzen



Der Platzbau lag im zweiten Jahr hintereinander wieder in fremden Händen.

Nachdem wir im Vorjahr, auch bedingt durch einen wetterbedingten späten Beginn der Arbeiten, anfangs Befürchtungen ob der Qualität der Plätze hatten, sieht es dieses Jahr viel besser aus.

Die Arbeiten waren Anfang April beendet, die ersten Tests der Plätze zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe verliefen vielversprechend.

Wieder belebt haben wir in diesem Jahr die Tradition eines gemeinsamen Saisonstarts – am 1. Mai werden wir, hoffentlich gemeinsam mit vielen Tennisfreunden, die Saison eröffnet haben.

Für den Sommer sind 11 Mannschaften gemeldet – eine ausgesprochen erfreuliche Entwicklung. Um die Jugendlichen früher an die Mannschaften im Erwachsenenbereich heranzuführen haben wir neue Wege eingeschlagen:

Bei den Junioren A haben wir eine 2er Mannschaft gemeldet, die ihrer Leistungsstärke entsprechend in der Bezirksliga antreten wird. Viel Erfolg bei dieser spannenden Aufgabe! Parallel hierzu haben wir zwei Herrenmannschaften gemeldet, sodass möglichst viele der A-Junioren auch im Herrenbereich eingesetzt werden können.

Auf eine Meldung einer Juniorinnen A Mannschaft haben wir zugunsten der Meldung einer Damenmannschaft verzichtet, die Juniorinnen A treten also als 1. Damen an – auch euch viel Erfolg!

Die Herren 50 peilen einen weiteren Aufstieg an, die Regionsliga soll nur eine Zwischenstation sein. Die Herren 65 werden wieder in der Verbandsklasse aufschlagen: Auch in diesem Sommer wird also hochklassiges Tennis auf unserer Anlage zu sehen sein.

Auch den Junioren B, Junioren C, Juniorinnen B und Juniorinnen C wünschen wir viel Erfolg und vor allem viel Spaß.

Bei der Planung der Punktspieltermine haben wir versucht die Punktspiele so

zu verteilen, dass es an einzelnen Tagen nicht zu voll auf unserer Anlage werden wird, wenn es dann doch mal eng werden sollte mit der Verfügbarkeit der Plätze, sollten wir das alle als positives Zeichen der Entwicklung der Tennisabteilung sehen.

Allen Hobby- und Mannschaftsspielern viel Spaß, immer gutes Wetter und vor allem eine verletzungsfreie Sommersaison 2016.

Henning Köhler



Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte



Nutzen Sie den Sonnenschein!

Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH





Tennis

Mehr als drei Jahrzehnte im Dienste des MTV „Mr. Tennis“ tritt ab



Horst Zimmermann



Wer beim MTV Tennis spielt, oder in den letzten Jahrzehnten Tennis gespielt hat, kennt ihn.

Den jungen Mann auf dem Foto: Horst Zimmermann – Abteilungsleiter, Sportwart, Spieler, gute

Seele der Tennisabteilung und Mann für einfach alles.

Im Jahr 1973 (dem Geburtsjahr des Autors dieser Zeilen, also gefühlt vor sehr langer Zeit...) begann die Vereinsarbeit des Sportsfreunds Zimmermann. In diesem Jahr war Horst maßgeblich daran beteiligt, dass mit der Schützen-Jugend wieder eine Tischtennisabteilung gegründet wurde. Gespielt wurde damals noch in der alten Sporthalle der Grundschule Wendlandstraße. Natürlich hatte Horst auch direkt die Abteilungsleitung übernommen und begleitete noch den Umzug in die Sporthalle der Goetheschule 1979, in der noch heute gespielt wird. Nach 10 Jahren an der Spitze der Abteilung gab Horst dann die Leitung weiter.

Nach einem Wechsel in die Tennisabteilung Mitte der Achtziger – Horst hatte schon immer ein Ohr am Puls der Zeit – übernahm Horst dann 1987 das Amt des Sportwarts der Tennisabteilung. Dieses Amt füllte Horst bis 2013 mit viel

Freude und stets wachsendem Engagement aus.

Ab 2005 übernahm Horst dann dazu auch noch das Amt des Abteilungsleiters. Quasi nebenbei leitete Horst Turniere und prüfte die Kassen im NTV. Der Niedersächsische Tennisverband würdigte herausragendes Engagement von Horst bereits im Jahr 2013 mit der Verleihung der Bronzenen Ehrennadel.

Im MTV übernahm Horst zudem noch das Amt des 2. Vorsitzenden von 2007 bis 2011.

Diese Aufzählung kann nicht ansatzweise den vielen Dingen gerecht werden, die Horst für unseren Verein geleistet hat. Horst war und ist seit Jahrzehnten immer zur Stelle, wenn es etwas zu regeln oder reparieren gibt.

Auf der Abteilungsversammlung im Frühjahr dieses Jahres hat Horst nun auch sein Amt des Abteilungsleiters zur Verfügung gestellt, nachdem er seinen Nachfolger erst als Sportwart und dann als Abteilungsleiter eingearbeitet hat.

Im Rahmen der Abteilungsversammlung haben wir Horsts Wirken bereits gewürdigt, auf der Jahreshauptversammlung dankte ihm unser Ehrenvorsitzender Peter Gehrke ausdrücklich im Namen des ganzen Vereins. Aber Horst wäre nicht Horst, wenn er uns nicht wie selbstverständlich weiterhin jeder Zeit mit Rat und vor allem Tat zur Verfügung stehen würde.

Vielen Dank, lieber Horst, im Namen des MTV, aber auch und insbesondere von mir, Deinem Nachfolger.

Henning Köhler



MalerMeister Schmitz GmbH
 Malermeister, Dipl. Ing., Architekt
 Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
 Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
 malermeister.schmitz@t-online.de
 www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
 Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen



Tennis - Punktspiele

Damenmannschaft steigt auf



Der März mit seinen milden Temperaturen hat dafür gesorgt, dass die

Tennisplätze bereits eine Woche vor Ostern fertiggestellt wurden.

In der zweiten Aprilwoche konnten auf drei Plätzen die ersten Bälle geschlagen werden. Am 7. Mai begannen die Punktspiele.

Im Voraus möchte ich mich bei allen nicht in Mannschaften spielenden Mit-

gliedern für ihr Verständnis bedanken, dass sie bis zum 3. September an Punktspiel-Wochenenden erst am späten Nachmittag die Anlage nutzen können. An den Punktspielen nehmen wir in diesem Jahr mit 5 Jugendmannschaften - Juniorinnen BI, BII, Junioren A, BI, BII - und 7 Erwachsenenmannschaften - Damen, Damen 40 / 50 und Herren, Herren 40 / 50 / 65 - teil. Erstmals konnte, nach den Damen im letzten Jahr, auch eine Herrenmannschaft gemeldet werden. In der Ruheständlerrunde, ab Jahrgang 56, sind in diesem Jahr nur die Damen am Start.

Die Damenmannschaft erreichte im letzten Jahr den 2. Platz in ihrer Staffel,

nur einen Punkt hinter dem Aufsteiger. Dieses hervorragende Ergebnis wurde mit dem Aufstieg in die Regionsliga belohnt. Leider wurde dies erst mit der Veröffentlichung des neuen Spielplans bekannt. Herzlichen Glückwunsch!

Wie bereits seit zwei Jahren spielen die Herren 40 und 65 mit Verstärkung einiger Spieler vom MTV Herrenhausen.

Alle weiteren Informationen zur Saison 2016 werden zeitnah im Tennishaus ausgehängt.

Sigrid Klein

Wintertennis in der Halle

Die Buchung von Tennis-Einzelstunden oder Abos für die Wintersaison 2016/2017 in der Mehrzweckhalle der SG 74 ist auf Nachfrage bei der 74-Geschäftsstelle möglich. Nähere Informationen unter www.sg74.de > Zur Sporthallenbelegung, Kontakt: Tel. 717298 oder e-mail info@sg74.de.



Hallentennis bei der SG von 1874

**Reservierungen
über die Geschäftsstelle:**

Mo, Do u. Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: (0511) 71 72 98
www.sg74.de info@sg74.de

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



Tennis

Schnupper-Tennis am 16. April

Anfangs dachten wir das wäre ein Flop – zwei Erlebnisberichte



SG 74 unterstützt »Respekt! Kein Platz für Rassismus«



Für den 16. April hatte die SG 74 zum Tennis-Tag der offenen Tür eingeladen.

Fast eine Stunde lang erschien kein Inte-

ressent auf der Anlage. Aber dann wurde es für alle noch ein schöner Nachmittag.

Zuerst kamen Flüchtlinge aus der Unterkunft Steigerthalstraße, begleitet von Thomas Kroll. Später am Nachmittag kamen noch Erwachsene und Kinder. Ein Vater, der früher aktiv Tennis gespielt und auch Jugendliche trainiert hat, spielte mit seinem Sohn bis zum Ende der Veranstaltung. Zwei Frauen, die sich vom Sehen aus der Nordstadt kannten, hatten früher schon Tennis gespielt und erprobten gleich gemeinsam ihr Können. Alle bekundeten Interesse Tennis bei 74 zu spielen, mal sehen was daraus wird. Alle hatten viel Spaß und auch für uns Helfer war es ein schöner Nachmittag.

Sigrid Klein

Auch für die Flüchtlinge aus der Unterkunft Steigerthalstraße war es eine richtig nette Aktion. Ich holte 6 Bewohnern (Iraner, Iraker und Gabuner) in der Flüchtlingsunterkunft Steigerthalstraße ab, im Lauf der Veranstaltung kamen noch einige nach. Die Jungs hatten Lust auf Sport, sie freuten sich, endlich mit Deutschen etwas unternehmen zu können und dabei die Sprache besser zu lernen. Sie waren sehr wissbegierig.

SG 74 hat sie mit offen Armen empfangen. Mit den anwesenden Mitgliedern der SG 74 kamen viele Gespräche zustande und die Flüchtlinge spielten 2 Stunden Tennis. Am Ende gab es noch ein gemeinsames Essen auf Kosten des Hauses.

Nun soll den Flüchtlingen eine kostengünstige Mitgliedschaft ermöglicht werden, hierfür besteht beidseitiges Interesse. Die Flüchtlinge sind für viele Sportarten offen, z.B. an Beach-Volleyball. Zwei von ihnen sind Wasserballer aus dem Iran, sie würden gerne schwimmen.

Thomas Kroll

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Baggerarbeiten**



Ihr Landschaftsgärtner in Herrenhausen
FRANK WITTENBERG (DIPL. ING.)

0170 73 40 991 **idea.plan@web.de**



SG 74 Tennisdamen

Das alljährliche Tenniswochenende



**„Nordwind bläst.
Und Südwind weht. Und es
schneit. Und es taut. Und es
schneit.“**

Erich Kästner - Der Februar

Wie ein nicht enden wollender Winter kommt uns die dunkle Jahreszeit in diesem Monat vor. Zwar sind die Tage schon etwas länger hell, aber draußen sieht man noch überwiegend Tristesse. Alles Grau in Grau. Kein Lichtblick am Himmel.

Kein Lichtblick ???? Doch halt... in diesem Monat findet auch das alljährliche Tenniswochenende der SG 74 Tennisdamen statt. Und das ist mehr als nur ein Lichtblick. Denn hier erwarten uns: Wellness, Wellvital, Wellnesswelten, wohltuende Wärme, Walken statt Talken (oder doch Talken statt Walken?), Weisheiten, Wegweiser. Wünsche werden wahr.

In diesem Jahr war der Ort der Begegnung, des sportlichen und geselligen Miteinander das Sporthotel „Idingshof“ im beschaulichen Bramsche. Gleich am ersten Abend wurde nach einem opulenten Mahl – Abend- und Frühstücksbuffet waren reichhaltig, abwechslungsreich und lecker – noch zu Schläger oder den Doko-Karten gegriffen, um anschließend den Abend in geselliger Runde in der Hotelbar zu beenden.

Dass die Damen keine „Kinder von Traurigkeit“ sind, ist hinlänglich bekannt und wird mit einem Reisetagebuch, das Fotos, Kommentare und Berichte aller bereits unternommenen Fahrten enthält, dokumentiert. In diesem Jahr erregten sehr skurrile Aufnahmen aus 2014 und 2015 besondere Aufmerksamkeit: Dies waren keine Gruppenfotos, etwa in fröhlicher Runde oder beim Spiel. Nein, es waren fotografische Abbildungen einzelner Körperteile. Und zwar von den Füßen und den Ohren. Ein „Who



Zeig mir dein Ohr und ich sag dir wie du spielst

belongs to?“ begann. Unterschiedlichste Anatomien wurden begutachtet. Wer gehört zu welchem Ohr? Sind daraus etwa Schlüsse auf die Person oder ihr spielerischen Können zu ziehen? Etwa so: „Große Ohr'n und nichts dahinter.“ Oder: „Zeig mir Dein Ohr und ich sag Dir wie Du spielst.“ Wohl kaum. Aber lustig war`s.

Des Weiteren gab es Sauna- und Spaziergänge, Shoppingtouren und regen Austausch untereinander. Und alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

Sport, Spiel, Spannung und Entspannung.

Schön war`s.

Karin Dolkemeyer

 **Edelstahl|technik**
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88



Tennis

Die Vereinsmeisterschaften 2015 und 2016

Offen für Mitglieder der Coop-Vereine



Die Teilnehmer/innen der Mixed-Meisterschaft 2015

In den Einzelwettbewerben Anfang September siegten nach den Gruppenspielen (in denen wie gewohnt, jeder gegen jeden antrat) bei den Damen im Endspiel Caren Winters gegen Sigrid Klein und bei den Herren Mathias Biermann gegen Wolfgang Geller. Bei leider trübem Wetter waren auch hier Spieler aus allen Altersklassen angetreten und die Spiele fanden in bester Stimmung mit Kaffeepausen in unserem Tennis-häuschen statt.

Zum Abschluss fanden am letzten Septemberwochenende die Mixed-Meisterschaften bei wunderbarem Wetter und phantastischer Stimmung statt: Aufgrund der großen Teilnehmerzahl waren immer alle Plätze belegt. Im Endspiel konnten sich Sabine Saalfeld mit Wolfgang Imelmann gegen Kerstin Rauls mit Mathias Biermann behaupten.

In diesem Jahr sind die Vereinsmeisterschaften im Einzel am 11.+12. Juni und im Doppel für das Wochenende 6.+7. August geplant. Die Wettkämpfe im Mixed sollen von 24.-25. September stattfinden. Natürlich sind die Meisterschaften wieder offen und Tennisspieler der Coop-Vereine herzlich zum Mitspielen und Zuschauen eingeladen. Über rege Teilnahme besonders auch aus den Coop-Vereinen würden wir uns freuen. Meldung ist möglich per E-mail an drwgeller@htp-tel.de oder durch Eintragung in die jeweils ca. 2 Wochen vor den Meisterschaften aushängenden Listen. Meldeschluss ist jeweils donnerstags, 18 Uhr vor dem jeweiligen Wettbewerb.



Bei wie immer phantastischem Wetter starteten im Juni des vergangenen Jahres die für

COOP- Mitglieder offenen Vereinsmeisterschaften mit den Doppeln.

In der aufgrund von Verletzungen nur kleinen Gruppe von 5 teilnehmenden

Damen spielte Jede gegen Jede. Susanne Horatschek siegte vor Anne Fröhlich. Die Herren aus 3 Generationen im Alter zwischen 17 und 72 spielten in 2 Gruppen ebenso Jeder gegen Jeden – mit Jedem. In den folgenden Endspielen der Gruppensieger gegeneinander siegten Horst Grimpe und Mathias Biermann (im Doppel der einzige Teilnehmer des MTV Herrenhausen) gegen Daniel Armbrrecht und Wolfgang Imelmann.

CLASSIC
Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche Vinnhorster Weg 23
Reifenservice 30414 Hannover
Ölservice Tel: 0511-753165
Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!

Wolfgang Geller

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover



Tischtennis

Leistungs-Check Tischtennis Saisonrückblick 2015/16



Eine abwechslungsreiche Saison 2015/16 ist vorbei. Erfolge und Misserfolge gaben sich die Klinke in die Hand.

Meisterschaften oder Klassenaufstiege konnten zwar in dieser Saison keine gefeiert werden, dennoch konnte das wichtigste Ziel – der Klassenerhalt der 1. Herren in der 1. Bezirksklasse - erfolgreich erkämpft werden.

Die anderen Mannschaften platzierten sich in ihren Staffeln jeweils in der oberen Tabellenhälfte. Nur der Abstieg der Dritten trübt die Gesamtleistung ein wenig. In Summe können wir trotzdem zufrieden sein. Besonders auffällig, in dieser Saison musste der MTV viele Ausfälle in den einzelnen Mannschaften verbuchen. Hauptaufgabe wurde das Ersetzen wichtiger Stammspieler nach Möglichkeit ohne Qualitätsverlust. Die erzwungenen Umstellungen waren trotzdem verantwortlich für einige ärgerliche Punktverluste.

Die 1. Herren: Jonas Schneider (15:21 Punkte), Lars Delventhal (15:20), Philip Bautz (14:17), Jan Bierschenk (7:11), Dennis Buchmann (17:15), Maik Klie (13:14), Arek Fahner (7:1, ab 12.3.16)



1. Herren

Unsere 1. Herren um Mannschaftsführer Lars hat es dieses Mal geschafft, nach dem wichtigen Wiederaufstieg in die 1. Bezirksklasse, die Klasse zu halten. Der Grundstein dazu wurde schon in der Hinrunde gelegt: Platz 7 mit 7:11 Punkten. Grundlagen des Erfolgs waren eine geschlossene Mannschaftsleistung mit hohem Kampfgeist und auch die in den letzten Jahren gewonnenen Erfahrungen gegen starke Gegner, brachten die notwendige Sicherheit, um auch bei „engen Spielen“ auf dem Punkt da zu sein.

Saisonübergreifend ist festzustellen, dass alle gleichermaßen einen Teil zu dem erfreulichen Platz 7 mit 15:21 Punkte beigetragen haben. Trotz einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung soll stellvertretend der Kampfgeist von Maik hervorgehoben werden, der nach der Hinrunde noch seiner Form

hinterherlief und eine Bilanz von 3:9 hatte. Aber typisch für Maik gab er nie auf und trieb sich immer wieder zu neuer Höchstleistung an. Er legte mit 10:5-Spielen einen starken Endspurt in der Rückrunde hin und war schließlich entscheidend am Klassenerhalt beteiligt. Auch Arek brachte mit 7:1-Spielen immer Höchstleistungen, wenn er als Ersatzspieler benötigt und eingesetzt wurde. Überhaupt spielten die Ersatzspieler in dieser Saison eine entscheidende Rolle. So gelang Tien (2. Herren) mit Lars der vielleicht wichtigste Punkt gegen das sehr starke gegnerische Doppel 1 (Gesamtbilanz: 14:3) vom TuS Harenberg. Das war quasi die Fahrkarte für den Verbleib in der 1. Bezirksklasse.

Die 2. Herren: Lukas Mollnau (29:7), Arek Fahner (18:9; bis 12.3.2016), Ralf Kotte (20:14), Tien Ho (13:15), Sascha Papendorf (14:12) Ruben Braun (5:8) und Philip Wunderwelt (9:4; ab 12.3.2016)



2. Herren

Erfreulich war, dass die 2. Herren um Mannschaftsführer Sascha trotz schwieriger Umstände wieder einmal oben in der Tabelle auf Punktejagd ging. Aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen konnte die 2. Herren leider regelmäßig nicht in ihrer Stammformation antreten. Oft waren zwei oder mehr Ersatzspieler mit von der Partie, so dass dadurch einige Punkte liegen blieben.

Herren	Klasse/Staffel	S	U	N	Punkte	Platz	Gesamt
1	1. Bezirksklasse Staffel 7	HR: 3 RR: 3	HR: 1 RR: 2	HR: 5 RR: 4	HR: 7:11 RR: 8:10	HR: 7 RR: 6	15:21 7/10
2	Kreisliga Staffel 5	HR: 8 RR: 7	HR: 0 RR: 1	HR: 3 RR: 3	HR: 16:6 RR: 15:7	HR: 3 RR: 3	31:13 3/12
3	Kreisliga Staffel 5	HR: 4 RR: 1	HR: 0 RR: 0	HR: 7 RR: 10	HR: 8:14 RR: 2:20	HR: 9 RR: 11	10:34 9/12
4	1. Kreisklasse Staffel 10	HR: 7 RR: 4	HR: 1 RR: 1	HR: 2 RR: 5	HR: 15:5 RR: 9:11	HR: 4 RR: 6	24:16 4/11
5	2. Kreisklasse Staffel 10	HR: 6 RR: 6	HR: 0 RR: 1	HR: 3 RR: 2	HR: 12:6 RR: 13:5	HR: 4 RR: 3	25:11 4/10

S: Sieg; U: Unentschieden; N: Niederlage; HR: Hinrunde; RR: Rückrunde



Während der gesamten Saison hat die 2. Herren 35 Ersatzspieler eingesetzt. Die Mannschaft hatte in der Hinrunde nur zweimal und in der Rückrunde sogar nur gegen Wennigsen in Bestaufstellung gespielt.

So wurde der 2. Herren nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch einiges abverlangt. Ein riesiges Dankeschön geht an die komplette dritte Herrenmannschaft, die glücklicherweise immer wieder mit guten Ersatzleuten helfen konnte.

Trotz der schwierigen Bedingungen kann die Mannschaft aber mit Platz 3 zufrieden sein. Besonders Arek, der aus der 1. Herren kam und ein vorbildlicher Kämpfer war, der keinen Ball verloren gab, brachte nicht nur frischen Wind in die Mannschaft, sondern auch 18:9 Spielgewinne.

Als neuer Führungsspieler und Punktegarant hat sich Lukas in dieser Saison entwickelt. Nicht zuletzt wegen der 15:4-Doppelbilanz mit Ralf, sondern auch im Einzel zeigte er mit 15:2 Spielen in der Hinrunde auf der Position 3 sein hohes spielerisches Potential. In der Rückrunde etabliert er sich dann endgültig mit einer 14:5-Bilanz im oberen Paarkreuz und gehörte damit zu den Topspielern dieser Kreisligastaffel. Und auch Sascha, der aus der ehemaligen 3. Herren neu in der Mannschaft ist, zeigte seine spielerische Stärke und war im mittleren Paarkreuz sogar erfolgreicher als im unteren Paarkreuz.

Obwohl die Saison nicht nach Plan verlief, ist der Schritt in die 2. Bezirksklasse mit Sicherheit in greifbarer Nähe.



3. Herren

Die 3. Herren: Philip Wunderwelt (16:18; bis 12.3.2016), Axel Günther (10:24), Yannick Kemper (12:13), Tim Pendzialek (14:19), Kay Bischoff (0:2), Jörg Raveling (6:22) Marc Reubert (13:18) und Michael Gaßner (1:5; ab 12.3.2016)

Sorgenkind ist die 3. Herren in der Kreisliga um den neuen Mannschaftsführer Jörg. Zunächst kam ordentlich Bewegung ins Mannschaftsbild: Aus einem Mix von drei Spielern der alten Mannschaft und drei Spielern der alten 2. Herren entstand die neue 3. Herren. In der gleichen Staffel wie die 2. Herren war der Klassenerhalt als Ziel formuliert wurden. Mit 8:14 Punkten nach der Hinrunde war man auf Rang 9 Punktgleich mit TTC Groß Munzel, die den Relegationsplatz für den Verbleib in der Kreisliga innehatten. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz betrug nur zwei Punkte.

Aber zum Beginn der Rückrunde trat für die 3. Herren der Super-GAU ein.

Durch das Fehlen von zwei wichtigen Spielern bei den Spielen gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn verlor man ausgerechnet diese wichtigen Punkte, so dass der Klassenerhalt schon nach Beginn der Rückrunde fast unmöglich war. Und ohne Philip, der in die 2. Herren hochrutschen musste, war man

endgültig chancenlos, die Klasse zu halten. Dazu kommt, dass auch während der Rückrunde das Team von diversen Ausfällen betroffen war. Nur Tim und Marc haben alle zehn Rückrundenspiele mitmachen können. Ähnlich wie in der 2. Herren kamen 16 Spieler zum Einsatz. Wir sind uns aber sicher, dass wir die 3. Herren sehr schnell in der Kreisliga wiedersehen werden.



4. Herren

Die 4. Herren: Pascal Gutofski (14:21), Jürgen Schulze (6:18), Rene Kuhn (22:6), Michael Gaßner (19:10; bis 12.3.2016), Holger Netz (15:16), Sören Kokott (23:8), Matthias Richter (3:5) und Wolfgang Wandiger (3:5; ab 12.3.2016)

„Unsere Abstiegskampf erprobte 4. Herren aus alt und jung“ landete in der abgelaufenen Saison auf einem zufriedenstellenden vierten Platz in der 1. Kreisklasse. Und für den MTV sehr selten, erreichte die Mannschaft im Regionspokal das Achtelfinale. Im ersten Jahr nach der Einführung der Kreisligareform war die Mannschaft um Mannschaftsführer Sören auf die Spielstärke der Staffel gespannt, da die Gesamtstärke der 1. Kreisklasse durch die Vielzahl an Absteigern aus der Kreisliga stetig steigt. Der Aufstieg in der Liga war zwar nahezu unerreichbar, aber ebenso ist der Abstieg durch eine solide Mannschaftsleistung über den gesamten Saisonverlauf nie ein Thema geworden.



Tischtennis

Rene, der nach einer Pause wieder am Punktspielbetrieb teilnahm, erwies sich als Top-Verstärkung. Er hat seine sehr guten technischen Fähigkeiten "nicht verlernt" und war mit einer 22:6-Bilanz einer der diesjährigen Punktegaranten. Aber auch Sören, der sich in den letzten Jahren stetig verbessern konnte, gehörte mit 23:8 dazu. Lange Zeit in der Rückrunde begeisterte Sören die Mannschaft mit seiner Spielweise und einer weißen Weste und war für eine positive Überraschung immer gut.

Nach der letzten Saison kam zwar die Frage auf, ob die 4. Herren mithalten kann. Aber die Mannschaft hat die ihnen gestellten Aufgaben gut gemeistert, wobei die schwächere Rückrundenleistung gegenüber der Hinrunde nicht unerwähnt bleiben soll. In der Hinrunde schaffte die Mannschaft gegen einen Absteiger aus der Kreisliga (SG Letter) ein Unentschieden und sogar einen Sieg gegen einen Absteiger und Tabellenzweiten (Tuspo Almhorst).

Die 5. Herren: Wolfgang Wandiger (13:9; bis 12.3.2016), Hendrik Wolff (11:16), Anton Sasse (7:11), Gregor Eldracher (18:4; (Mannschaftsführer), Tien Trinh (10:1), Bernhard Wendorff (14:5), Carsten Müller (0:2), Stefan Meier (9:3), Reza Zandiyeh (4:4), Rolf Delventhal, Leonard Kistenbrügge (1:1) und Roberto Waldheim



5. Herren

Die 5. Herren spielte mit 25:11 Punkten eine sehr gute Saison in der 2. Kreisklasse und wurde letztlich mit Rang vier belohnt. Mit einem Sieg statt einem Unentschieden am letzten Spieltag gegen TuS Gümmer XI wäre sogar der dritte

Platz möglich gewesen. Aber die endgültige Tabellenplatzierung ist bei den Fünften um Mannschaftsführer Gregor nur Nebensache. Natürlich möchte die Mannschaft einen guten Tabellenplatz erreichen, aber primär sollten die jungen Spieler Erfahrungen und Spielpraxis sammeln, um später in den anderen Herrenmannschaften zu bestehen. So sollten nach Möglichkeit viele Spieler bei den Punktspielen eingebunden werden und im Gegensatz zu den anderen Mannschaften war die „Spielerrotation“ gewollt.

Die etablierten Spieler mit ihren langjährigen Erfahrungen wie Wolfgang (Bilanz: 13:9), Tien (Bilanz: 10:1) oder Bernhard (Bilanz: 14:5) zeigten diese Saison durchgehend stabile Leistungen. Bei den jungen Wilden dürfen wir uns nicht wundern, wenn wir sie demnächst in einer höheren Mannschaft wiedersehen werden.

Die Punktspielsaison ist zwar vorbei, aber die TT-Schläger werden noch nicht zur Seite gelegt. Zum Abschluss der Saison findet noch die mit Spannung erwartete Vereinsmeisterschaft statt. Herzlich eingeladen sind zu diesem Turnier alle aktiven TT-Spieler und Fans der Abteilung. Der Termin (im Mai) ist wie üblich dem MTV-TT-Kalender unserer Abteilungshomepage zu entnehmen: mtvtt.twoday.net.

Die Tischtennis-Abteilung bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern und wünscht allen Fans und Freunden des MTV Herrenhausens eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Kwok-Wai Yu

Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Tischtennisnachwuchs mit Licht und Schatten Erste trotz Ausfällen auf Platz 2



Diese Jugendsaison wird den Spielern, insbesondere aber den Organisatoren noch länger in Erinnerung bleiben!

Trotz kleiner Staffeln wurde in den drei Jugendmannschaften fast 40 Mal Ersatz benötigt, was insbesondere an Krankheiten und Verletzungen gelegen hat.

Allein drei schwere Verletzungen von Stammspielern in einer Saison am Knie bzw. Fuß sind schwer aufzufangen! Dennoch lässt sich am Saisonende ein mehrheitlich positives Fazit ziehen, da viele Ersatzspieler ihre Sache sehr gut gemacht haben!



1. Jugend

So konnte insbesondere die 1. Jugend mit der nötigen Unterstützung und einer Portion Glück Platz 2 erreichen, was nach diesem Saisonverlauf hervorragend ist.

Besonders zu loben in dieser Saison sind hierbei nicht nur die verbesserten Leistungen von Jonas und Tom in den Einzel, sondern das gesamte Auftreten der Mannschaft.



2. Jugend

Unbeirrt von den vielen Ausfällen haben die erfahrenen Spieler Arne und besonders Lucas die Motivation hochgehalten und somit vielfach zum guten Ergebnis beigetragen.

Zur Leistung der 2. Jugend fehlen mir in dieser Saison leider ein wenig die Worte.

Über die gesamte Saison wurde trotz größter Bemühungen des Trainerteams nicht ein einziges Mal gemeinsam trainiert, dazu kamen schlechte Absprachen und noch mehr.

Insgesamt eine große Enttäuschung, die Platz 7 von 8 Teams zur Folge hatte. Als Lichtblick lassen sich zum Glück immerhin die beiden letzten Saisonspiele nennen, in denen mit einem 6:6 sowie einer knappen Niederlage in Ansätzen zu erkennen war, was mit einem geschlossenen, motivierten Auftreten möglich gewesen wäre! Positiv erwähnen möchte ich Dennis, der sich in der Rückrunde besonders im Einzel sehr steigern konnte.



3. Jugend

Die 3. Jugend hat mit insgesamt 7 Spielern eine gute Saison gespielt, die am Ende Platz 3 in der Gesamttabelle bedeutete. Auffällig war hier, dass alle Spieler mit großer Spielfreude aufgetreten sind und bei jedem Einzelnen individuelle Verbesserungen zu sehen waren. Hier bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr mit hoffentlich größeren Staffeln dann auch mehr Einsätze für alle Spieler möglich werden. Ich wünsche es euch!

Ausblick: Der Kern der Jugend bleibt, so dass zur neuen Saison einiges möglich scheint. Bis auf den schmerzlichen Abgang von Lucas zu den Herren können alle weiterspielen. Es wird spannend, da insbesondere in der 2. Jugend noch einige Plätze zu vergeben sind.

Hierfür werden wir uns sehr genau die Regelmäßigkeit und die Leistungen im Training anschauen, bevor wir dann zur Aufstellung der 3 Teams für die neue Saison übergehen.

In Vorfreude auf die neue Saison, in der hoffentlich weniger die Organisation, sondern vielmehr der Sport im Vordergrund stehen wird!

Lars Delventhal



Tischtennis

Tischtennis

Unsere kleine Hobby-Gruppe



Wir haben alle erst im höheren Alter Tischtennis gelernt, dementsprechend spielen wir auf einem Hobby-Niveau.

Wir würden gerne noch ein paar Interessenten gewinnen.

Wir spielen dienstags und donnerstags von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Mehrzweckhalle der SG 74. Interessenten sind herzlich willkommen und melden

sich bitte bei Frank Bernhardt, F.Bernhardt@pcomplett.de
Telefon 0511 7607730.

Frank Bernhardt



SG 74 Vereinsheim

- Kindergeburtstage
- Familienfeiern
- Tagungen bis 100 Personen
- Parkplätze frei



Öffnungszeiten

Mo bis Fr 16–23 Uhr
Sa, So ab vormittags
(je nach Punktspielbetrieb,
bitte telefonisch erfragen)

Moderne Balkan-Küche im
modernen Sportler-Design
genießen.



Clubwirtin
Jasna Cordes

01520 44 30 630
0511 763 814 29



Boule und Pétanque

Das Spiel verlangt viel Übung



Vom Boulespiel wird niemand enttäuscht. Es ist populär, weil es für Teilnehmer mit unterschiedlichen Graden des Könnens immer abwechslungsreich und reizvoll bleibt.

Mit seinen leicht erlernbaren Grundregeln kann es ein geselliger Freizeitspaß sein; auch weil Männer und Frauen gemeinsam spielen können. Boule als Wettkampfsport in einer Liga heißt Pétanque.

Boule / Pétanque erfordert keine besondere Kleidung und ist nicht schweißtreibend. Es ist cool! Das Spiel verlangt Konzentrationsfähigkeit, Geschicklichkeit, gute Kondition und viel Übung. Wir spielen zurzeit mittwochs ab 17 Uhr und freitags ab 14 Uhr auf unserem Platz.

An Bezirksmeisterschaften und kleinen Turnieren in der Region von ca. 3 Stunden Dauer - Sommerlinge und Zwickeltourniere - kann jede(r) teilnehmen. Leider fällt in diesem Jahr das BOULEfestival Hannover auf der Herrenhäuser Allee aus, aber es sind alle Vorbereitungen getroffen, dass es nächstes Jahr zwischen Himmelfahrt und Pfingsten wieder stattfinden kann.

Für Punktspiele ist eine Lizenz notwendig, in diesem Jahr gibt es sogar eine Bundesligamannschaft in der Region: den TSV Krähenwinkel / Kaltenweide. Wir spielen mit einer Mannschaft in der untersten Liga, Bezirksliga Staffel 8, in dieser Saison gegen SV Odin 3, TSV Rethen 4, SG Allee 6, PSV Hannover 2 und SV Ahlem 2. Das erste Punktspiel am 24. April fand - Obama sei Dank - nicht auf unserem Platz statt, wir spielten in Ahlem gegen Allee 6 und gewannen 4:1. Gut beschirmt trotzten wir den Hagelschau-



Kopf-an-Kopf-Rennen

ern und genossen den Sonnenschein. Unsere „Neuen“ haben uns verstärkt. Am 29. Mai findet der Punktspieltag auf unserer Anlage statt, wir haben zwei Punktspiele dort ... und müssen unseren Platz noch vom Wildwuchs befreien. Die Saison endet dann am 4. September mit dem Punktspieltag bei Odin. Dann haben wir den PSV und Rethen als Gegner.

Die Pétanque-Sparte sucht Mitspieler./innen. Bitte spricht / sprechen Sie uns an: Telefon (0511) 350 54 76, Elfi Holtz. Wir freuen uns auf euch / Sie!

Elfi Holtz

Seit über 20 Jahren das komplette Programm: RÄDERWERK

z.B. Falträder: Über 25 Modelle von 8 Herstellern zur Probefahrt bereit
Zum Beispiel „Die Klassiker“ von Brompton zum Selbstkonfigurieren ab 1049,- €



Wir sind
BROMPTON
Excellenz-Händler.

z.B. Lastenräder: Vom Beachcruiser mit Fronträger bis zum Cargo-E-Bike
Zum Beispiel das „Load hybrid“ von riese+müller
• vollgefedertes E-Bike mit austauschbaren Aufbauten
• bis zu 200 Kilo Gesamtgewicht, bis zu 45 km/h



z.B. Weltrekorde mit unserem Velomobil „Milan“



Mehr Infos unter www.milan-velomobil.de

Liege-, Lasten-, Falt- und Behindertenräder, Tandems, Dreiräder, (Kinder-) Anhänger, Räder für Jung und Alt, E-Bikes, Transport-, Stadt- und Reiseräder, Einzelanfertigungen ...

Außerdem: Verleih, Verkauf, Service, Probefahren, Testwochenende, Reparatur nach tel. Absprache (0511/2832141) in 24 Stunden

Hainhölzer Str. 13/Ecke Nordfelder Reihe (Nähe Klagesmarkt) · 30159 Hannover · Telefon 0511/71 71 74 · www.raederwerk.com · Mo - Fr 10 - 18 Uhr (Mi ab 14 Uhr), Sa 10 - 14 Uhr



Gymnastik/Turnen

Gymnastik bei der TSG Hannover von 1893

Die „Jedermänner“



Ein kurzer Bericht soll die Jedermänner-Gruppe nicht in Vergessenheit bringen lassen.

Der letzte Monat in 2015 hat es leider nicht mehr zugelassen, noch eine Weihnachtsfeier durchzuführen. Das haben wir aber am 14. Januar 2016 im Wirtshaus "Herrenhäuser Fass" nachgeholt. Erfreulich war, dass wir alle diesen schönen Abend bei gutem Essen und netter Unterhaltung verbracht haben. Es war wieder eine tolle Zeit.

Leider hat uns im Februar, wegen eines nicht zu verstehenden Disputs, unser

Trainer Thomas verlassen, aber durch das Engagement von Turnfreund Hermann, hat er uns mit Claudia Nemnich eine frische und junge Sporttrainerin, einen tollen Ersatz geliefert. Wir freuen uns jeden Dienstag einen schönen Sportabend mit Claudia zu verbringen, hat sie doch einige neue Elemente in ihrem Repertoire. Wie immer beendet das Faustballspiel dann den Abend.

Am 11.März fand im Clubhaus unsere diesjährige Hauptversammlung statt, 45 Teilnehmer nahmen daran teil. An anderer Stelle wird über den Verlauf berichtet.

Um den Eingangsbereich zu unserem TSG Vereinshaus wieder sehenswert zu

machen, haben einige Kameraden aus der Gymnastikgruppe Ende März die Fassaden unter der Leitung von Sportfreund Hermann mit neuer Farbe gestrichen. So sieht der Weg zur Gaststätte wieder gut aus.

Das soll es für heute sein. Ich hoffe, dass weiterhin viele Turnfreunde unsere Abende besuchen, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dieter Kürzel

Wohnen
Büro +
Gewerbe
Bauten für
Kinder und
Jugendliche

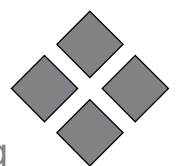
Neubau
Umbau im
Bestand
Energetische
Sanierung

blumenhagenstr. 11
30167 hannover
tel 0511/2615598
fax 0511/2617118
mobil 0173/2369 880
mail@arch-koenig.de

architektin

myriam könig

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES



Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung

**Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes**

Hegebläch 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94 - 0
Telefax (0511) 2 78 94 - 50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de



Mehrgenerationen-Spielplatz mit 4 Outdoor-Sportgeräten Altersgruppe 50+ aktiv bei der SG 74



An dem Spielplatz neben dem Clubheim befinden sich bereits 4 Outdoor-Sportgeräte – zur Nutzung vorrangig für Menschen im Alter von 50+.

Die Planungen für 2 weitere Geräte laufen und die Zusagen von Sponsoren liegen vor.

Wie die Sparkasse Hannover mitteilte (PM vom 03.12.15 „Gemeinsam GROSSES bewegen“), fördert der SparkassenSportfonds Hannover in diesem Jahr 89 nachhaltige Projekte in Stadt und Region mit 93.125 Euro. Sechs von diesen wurden am 03.12.2015 in einem Bühnenprogramm öffentlich vorgestellt, mit dabei – wie im Vorjahr mit Fuwate – die SG 74. Gefördert wird der sukzessive Ausbau des Mehrgenerationenspielplatzes durch weitere Outdoor-Geräte. Dabei sollen die Geräte in durch eine Fachkraft geleitete Kurse für Kinder und Erwachsene einbezogen werden.

Dass Sport Altersgrenzen überwinden und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen bringen kann – darüber berichteten verschiedene Vertreter prämierter Vereine und Sportverbände am 3. Dezember in einer offenen Gesprächsrunde über das Thema „Mehrgenerationensport“.

Die SG 74 bietet ab sofort gezielt Aktivitäten für Menschen über 50 an! In der Mehrzweckhalle, auf dem Sportgelände und dem neuen Mehrgenerationenspielplatz des Vereins! Treffpunkt zum Gesundheits- und Präventivsport ist

jeweils bei der SG 74 am Eingang der Mehrzweckhalle.

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, für Senioren und Seniorinnen ab 50: u.a. Pilates, Yoga, Gymnastik und Aerobic mit Musik.

Dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr, Gymnastik- Bewegungs- und Koordinationstraining, Wirbelsäulentraining; lockere Übungsformen, Training mit Hilfsmitteln, Übungen an Fitnessgeräten auf dem Mehrgenerationenspielplatz.

Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Sport für Frauen 50+: Gymnastik mit Musik, Spiele, Bewegung, Yoga

Die ersten drei Übungsstunden sind für jeden Kurs kostenlos. Danach für Nichtmitglieder 20 € Teilnahmegebühr pro Monat. Für Vereinsmitglieder kostenlos. Auskunft erteilt unsere Geschäftsstelle, Tel. 0511/717298, e-mail: info@sg74.de

Reinhard Schwitzer / Manfred Wassmann



Sportfonds-Prämierung 2015



Der Mehrgenerationenspielplatz lädt ein

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk

Maurer

Zimmerei

Maler

Fliesenleger

Gerüstbau

Tischlerei

Sanitär



Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe



Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76

Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0

www.christoph-oschmann.de

winterberg@christoph-oschmann.de



Gymnastik/Turnen

Mit Qigong

Fit und aktiv bis ins hohe Alter



Dehnen und Kräftigen

Stressabbau, innere Ausgeglichenheit, Sicherheit und Zufriedenheit, lassen uns die täglichen Aufgaben bei der Arbeit, in der Familie und in persönlichen Belangen besser bewältigen. Mit gezielten Bewegungen und bewusster Atmung, kommt die Lebenskraft wieder ins Fließen. Gelenke und Muskeln lockern sich, werden entlastet bzw. gestärkt, der Körper wird besser mit Sauerstoff versorgt, das Nervensystem entspannt sich, der Blutdruck kann sich regulieren, um nur einige positive Effekte zu benennen.

Die chinesische Lehre von der Lebenspflege ist für jeden von uns zu erlernen und findet immer mehr Beliebtheit in Reha-Einrichtungen und Schulen, aber auch in Vereinen. Sie zählt zum Gesundheitssport und dient der Prävention. Die Menschen mussten sich schon vor über 2000 Jahren fit halten und entwickelten

unterschiedliche Techniken. Inhalte und Techniken des Qigong sind u.a.

- Entlastung der Gelenke durch gezieltes Muskeltraining
- Trainieren der Beckenmuskulatur
- Gleichgewichtstraining
- Körperwahrnehmung
- Muskelentspannungsübungen
- Meditation / Stilles Qigong

Diese Inhalte und Techniken kann jeder erlernen. Entscheiden Sie sich für die aktive Lösung und schnuppern Sie in eine Übungsstunde hinein! Ich freue mich auf Sie!

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen! Dienstags, 19 Uhr (90 Min.), in der IGS Vahrenheide-Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover
Anmeldung:
info@sg74.de, 0511-71 72 98

Simone Hettling



**Prävention –
Erhalt der Gesundheit und
Rehabilitation
der Lebenskraft –
mit Qigong, der
Kunst der Lebenspflege,
bis ins hohe Alter!**

**Kaufen,
wo es wächst!**

GÄRTNEREI
MARKGRAF

www.gaertnerei-markgraf.de
Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46



SG 74 für Kinder

Mit Turn- und Bewegungsangeboten



Kinder können sich bei der SG 74 bewegen, sobald sie laufen können.

Im vergangenen Winter hatten sie eine Menge Spaß und die Kinder haben wieder viel gelernt. Die Weihnachtsfeier war sehr schön, die Eltern und der Verein haben mitgeholfen.

Montags in der Grundschule Am Wellenplatz findet Turnen für Kinder bis

6 Jahren statt, näheres zu den zwei Gruppen auf Seite 66). Die Kinder haben viel Spaß und lernen klettern, laufen, werfen sowie spielerisch mit Kleingeräten wie Bällen oder Reifen umzugehen.

„Ballgewöhnung“ für Kinder ab 6 Jahren findet freitags von 14.30 – 15.30 Uhr bei der SG 74 an der Graft statt. Hier gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken und die Kinder haben eine Menge Spaß dabei, sich mit dem Ball auszuprobieren. Bitte Hallenturnschuhe und bei entsprechendem Wetter auch (lange)

Sportkleidung und Schuhe für draußen mitbringen.

Kinder können zweimal reinschnuppern und mitmachen. Einfach Sportsachen packen und vorbei kommen!

Anmeldung und Informationen bei der SG 74,
Tel. 0511/717298 und info@sg74.de

Sonja Steingraber

Unter Leitung von Sonja Steingraber

Präventivsport bei der SG 74



Auf dem Vereinsgelände an der Graft bietet die SG 74 dienstags präventives Bewegungstraining für gesundheits-

bewusste Frauen und Männer ab 40 an – für gesunde, wieder gesunde bzw. rehabilitierte Personen.

Schwerpunkte sind Koordination für den ganzen Körper. Muskelaufbau, Wirbelsäulentraining, Ausdauer und Kraft. Trainiert wird in der eigenen Sporthalle oder in Kombination mit den Geräten des neuen Mehrgenerationenspielfeldes. Längst bekannt sind die präventiven Wirkungen von Sport auf die Gesunderhaltung von Herz, Atmung und Kreislauf und die therapeutischen

Wirkungen z.B. auf Diabetes oder Osteoporose.

Bewegung ist wichtig – aber richtig! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Weitere Informationen auf S. 66, Anmeldung unter info@sg74.de, 0511/717298

Sonja Steingraber

Marathon setzt auf Integration

Syrischer Flüchtling besteht Schiedsrichterprüfung



Dilschad Kenjou



Ganz so einfach kann man sich den Namen Dilschad Kenjou nicht merken.

Doch in Zukunft wird er sicher noch vielen Fußballern bekannter werden. Denn der 16-jährige Realschüler hat seine Schiedsrichter-Lizenz erworben. Das klingt nicht ganz so ungewöhnlich.

Was Dilschad von den anderen Unparteiischen unterscheidet; sein Hintergrund. Erst vor einem Jahr und etwa acht Monaten kam er als Flüchtling aus Syrien nach Deutschland und anschließend zum DJK TuS Marathon Hannover. Dilschad berichtet voller Stolz, dass er bereits in Syrien gerne Fußball gespielt und mit seinen Freunden eine Art „Syrische Meisterschaft“ in seiner Altersklasse gewonnen hatte. Doch dann kam der Krieg. Zu diesem Zeitpunkt war Dilschad gerade erst 14 Jahre alt. Dann wurde sein Vater im Kampf gegen den sogenannten IS getötet. Damit wurde

die Situation immer schlimmer. Trotz seines jungen Alters entschloss er sich zur Flucht. Der 16-Jährige machte sich zunächst vollkommen alleine und nur mit dem Nötigsten auf den Weg. Das Ziel war Hannover, wo sein Onkel bereits seit vielen Jahren lebt. Größtenteils ging es täglich mindestens zwölf Stunden und ohne Begleitung zu Fuß durch unbekannte Wälder und Berge – selbst im strömenden Regen und in eiskalten Nächten und ohne die Gewissheit, ob er auf dem richtigen Weg ist.

In Süd-Osteuropa nutzte er die Möglichkeit, ein Flugzeug zu besteigen. Ziel des Fluges war ein Land mit einer schwarz-gelb-roten Flagge. Doch Dilschad landet nicht in Deutschland, sondern im belgischen Brüssel. Ein kleiner Zwischenstopp, der nicht eingeplant war. Endlich in Hannover angekommen, konnte der 16-Jährige wieder zur Schule gehen. Die ersten Schritte fielen ihm schwer. In den Fächern Englisch und Sport konnte er jedoch von Beginn an sehr gut mitmachen. Die deutsche Sprache bereitete ihm zwar Schwierigkeiten, aber davon ließ er sich nicht beirren. Etwas später meldete sich Dilschad beim DJK TuS Marathon im Jugendfußball an. Fußball, Musik und Theaterspielen sind die besonderen Leidenschaften von Dilschad. Er ist seit 2008 Fan der deutschen Nationalmannschaft und hat bereits in einem Theaterstück „I made my neighbour an Stage“ in Hannover mitgespielt.

Zudem beschäftigte sich Dilschad immer wieder mit dem Gedanken, Schiedsrichter zu werden. Da er einen

ausgeprägten Gerechtigkeitsinn hat, geerbt von seinem verstorbenen Vater Aamer. Über einen Freund wurde ihm beim DJK TuS Marathon diese Möglichkeit gegeben, die er sofort ergriffen hat. Anfangs fiel es ihm wegen der vielen Fachbegriffe sehr schwer. Mit viel Fleiß meisterte er aber auch diese Hürde – und schaffte die Prüfung zum Schiedsrichter. Für die ersten Einsätze wünscht sich Dilschad, dass die Spiele fair bleiben und ihm anfängliche Fehler verziehen werden. Zudem sei er für sachliche Hilfestellungen sehr dankbar, da er nur dadurch lernen könne. Ihm sei es wichtig, dass er und andere Spaß haben.

Auch für die Zukunft hat Dilschad ein paar Wünsche: ein guter Schulabschluss und anschließend eine Ausbildung, gerne im Bereich als Krankenpfleger. Wenn das erreicht ist, könne sich der 16-Jährige auch sehr gut vorstellen, Fußballtrainer zu werden. „Dafür wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg und Glück. Denn er ist ein beeindruckender junger Mann, der enorm viel für sein Alter erlebt hat“, sagt Pashk Ceta, Sportlicher Leiter beim DJK Marathon Hannover. „Es ist schön, wenn er auch anderen Jugendlichen als Vorbild dient und ganz deutlich wird, dass Fußball uns alle verbindet. Wir werden Dilschad weiterhin beim DJK TuS Marathon unterstützen, weil er ein Riesengewinn für uns alle ist“, so Ceta weiter. Zudem würden sich die Verantwortlichen freuen, wenn Dilschad die Chance für seine Berufsausbildung bekommen würde. „In eineinhalb Jahren ist er mit der Schule fertig und wäre definitiv für jedes Unternehmen eine Bereicherung“, sagt Ceta.

Yunus Ahmad

Boßelturnier

Hallo liebe TSG Gemeinschaft,



hier ein kurzer Bericht vom diesjährigen und damit 11. Boßelturnier, das am 1. November 2015 stattfand.

Wir waren dieses Jahr mit sechs Mannschaften am Start, aber mit sieben Spielern pro Team kamen wir in Summe auf 42 aktive und disziplinierte Boßler, dazu kam natürlich auch der Mann an der Harke, unser Rudi Hengst.

Die Anfangsphase war wie immer interessant, aber nach zwei bis drei Würfen lief alles in geordneten Bahnen. Der Wettergott muss in diesem Jahr ein Mitglied unserer TSG gewesen sein, denn das Wetter an diesem Sonntagvormittag war einfach herrlich; ich würde sagen: „optimales Boßelwetter!“.

Das Ende wurde gegen 14.00 Uhr eingeläutet und es ging nahtlos in die Abschlussrunde, nun mit 50 hungrigen TSG-lern. Mit Braunkohl und Bregenwurst hatten wir die richtige Wahl getroffen. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal ein Dank an Familie Bingöl aussprechen, es war lecker!!

Ein Dankeschön möchte ich zum Ende des Berichtes nochmal allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sagen, die am Turnier teilgenommen und geholfen haben.

Und natürlich darf auch die Ankündigung des nächsten Turnieres nicht im Bericht fehlen:

Das Boßelturnier 2016 findet am 06.11.16 statt, Treffen wie gehabt: 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr.



Die TSG Boßel-Meister 2015

Wir wünschen allen Mitgliedern und Lesern der COOP einen herrlichen Sportsummer im Jahr 2016.

Euer Eventteam
Mike Oppermann

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:

0511 - 70 21 29



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen Kinder

mit Anja	Meldauschule	Mo	16.00 – 17.00 Uhr
mit Walter	Auf dem Loh	Mi	16:30 – 17:30 Uhr

Kleinkinderturnen 2,5 – 5 Jahre

mit Anja und Walter	Meldauschule	Di	16:00 – 17:00 Uhr
---------------------	--------------	----	-------------------

Kleinkinderturnen 3,5 – 5 Jahre

mit Anja	Meldauschule	Fr	16:00 – 17:00 Uhr
----------	--------------	----	-------------------

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 – 10 Jahre

mit Anja und Walter	Meldauschule	Di	17:00 – 18:00 Uhr
mit Walter	Meldauschule	Do	16:30 – 17:30 Uhr
mit Anja	Meldauschule	Fr	17:00 – 18:00 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

mit Walter	Auf dem Loh	Mi	17:30 – 18:30 Uhr
------------	-------------	----	-------------------

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

mit Walter	Meldauschule	Di	18:00 – 19:00 Uhr
mit Walter	Meldauschule	Do	17:30 – 18:30 Uhr
mit Anja	Meldauschule	Fr	18:00 – 19:00 Uhr

Spiel, Spaß und Ball bis zu 6 Jahren

mit Anja	Meldauschule	Mo	17:00 – 18:00 Uhr
----------	--------------	----	-------------------

Spiel, Spaß und Ball ab 6 Jahren

mit Anja	Wendlandstr.	Mi	16:00 – 18:00 Uhr
----------	--------------	----	-------------------

Gymnastik / Aerobic

Gymnastik / 50-Plus-Fitness	Meldauschule	Mo	18:00 – 19:00 Uhr
Fitness f. Frauen / Konditions-Gymnastik	Meldauschule	Mo	19:00 – 20:00 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule, Haltenhoffstr.	Di	18:30 – 19:30 Uhr

Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	Meldauschule	Do	19:30 – 21:30 Uhr
-------------------	--------------	----	-------------------

Gesundheits-Sport

Herzsport (o. ärztl. Betr., nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di	16:45 – 18:15 Uhr
Herzsport (mit ärztl. Betr., nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di	18:15 – 19:45 Uhr
Präventive Rückengymnastik	Meldauschule	Do	18:30 – 19:30 Uhr

Auskunft

Abteilungsleiter	Ingo Kollmeier	0160 83 13 721
MTV-Geschäftsstelle	Marina Tenne	0511 75 06 56
Herzsport	Gerd Multhauf	0511 33 14 74
Kinderturnen	Anja Erlenbusch	0157 574 914 88

Aktueller Hallen-Übungsplan Sommer Turn- und Gymnastikabteilung



Stand 20.02.2014

Sporthalle GS Fuhsestraße

Montag	18.30 – 20.00	Fitness für Frauen	Irina Kokaya	0177-6464618
Dienstag	18.00 – 19.30	Damengymnastik	Iris Reinhard Käthe Seidel Sabine Christmann	0151-16562447 0511-757507 0511-754187
	20.00 – 22.00	Ballspiele	N.N.	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Kinderturnen (3 – 6 Jahre)	Zanetta Sander	0160-98570035
Mittwoch	18.00 – 19.00	Basketball	Claudia Nemnich	
Donnerstag	17.00 – 18.30	Kinderturnen (6 –12 Jahre)	Zanetta Sander	0160-98570035
	18.30 – 19.30	Fitness für Frauen	Irina Kokaya	0177-6464618

Sporthalle Außenstelle Goetheschule, Meldaustraße

Dienstag	19.00 – 20.30	Jedermänner	Thomas Maicher Fritz Bodenstab	0162-164899 0511-789615
	18.00 – 18.45	Hockergymnastik	Ruth Schaper	0511-635747
Mittwoch	18.45 – 20.00	Damengymnastik	Heidi Schulz	0511-748569
	20.00 – 21.30	GymFit Kurs	Stefanie Rathe	0157-86831149

Sporthalle BBS Am Goetheplatz

Montag	20.00 – 22.00	Ballspiele (Wi) (ATV)		
	20.30 – 22.00	Ballspiele (So) (ATV)		

Sportplatzanlage Pétanque

Donnerstag	16.00 – 18.00	Pétanque	Heike Degener	0511-793207
------------	---------------	----------	---------------	-------------



Angebote für Bewegung und Gesundheit – SG 74

Funktionelle Gymnastik 40 +

Die Damengruppe 40+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr, Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Präventivsport (Heilkraft der Bewegung)

Präventives Bewegungstraining bietet Übungsprogramme für gesundheitsbewusste Personen an. Längst bekannt sind die präventiven Wirkungen von Sporttreiben auf die Gesunderhaltung von Herz, Atmung und Kreislauf. Gezielte Bewegungsaktivitäten können aber auch therapeutisch wirken, z.B. bei koronaren Herzerkrankungen, Diabetes oder Osteoporose.

Dienstags, von 10.00 – 11.30 Uhr Mehrzweckhalle der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover

Kinderturnen

Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten. Ab 4 Jahren auch Spielen miteinander und koordinative Bewegung.

Montags in der Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Eltern-Kind-Turnen, 1,5 – 4 Jahre, 16 – 17 Uhr

Kinderturnen, 4 – 6 Jahre, 17 – 18 Uhr

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Dienstag ab 17.00 bis 19.00 Uhr je nach Jahreszeit

(genaueres unter Tel. 3505476 oder holtz_loeding@web.de)

Treff: Platananlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

QiGong

Die sanften, fließenden Bewegungen des QiGong dienen zur Kräftigung, Dehnung und Entspannung von Körper, Geist und Seele. Alles kommt in seine natürliche Balance. Ein Einstieg in den QiGong-Kurs mit Simone Hettling (90 Min.) ist jederzeit möglich!

Dienstags, 19 Uhr in der IGS Vahrenheide-Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

Kontakt

SG 74, Tel. 0511/717298, E-mail: info@sg74.de.

Renate Görlitz, Tel. 05137/73384, E-mail: ReGoerlitz@web.de

Termine – Übersicht



15. Januar 2017

3. Winterlauf Herrenhäuser Gärten



04. Juni 2016

Fußball, Lions-Cup, bei SG 74

04. Juni 2016

Volleyball, C-Cup Beachturnier Herren, bei SG 74

05. Juni 2016

Volleyball, C-Cup Beachturnier Damen, bei SG 74

11. Juni 2016

Volleyball, Beachturnier 2er Mixed, bei SG 74

11./12. Juni 2016

Tennis, Offene Vereinsmeisterschaften Einzel, bei SG 74

18. Juni 2016

Fußball, Kreispokalendspiel C-Juniorinnen in Mellendorf

21. Juni 2016

UEFA Euro und Grillfest an der Graft, 16 Uhr, bei SG 74

24./25. Juli 2016

Frisbee-Turnier, bei SG 74

6./7. August 2016

Tennis, Offene Vereinsmeisterschaften Doppel, bei SG 74

07. August 2016

Faustball, 16. landesoffenes Turnier, 10 Uhr, bei SG 74

20. August 2016

Volleyball, Beachturnier 2er Mixed, bei SG 74

24./25. September 2016

Tennis Offene Vereinsmeisterschaften Mixed, bei SG 74



07. Juni 2016

Vorstandssitzung

20. August 2016

Vereinsfest, Vereinsgelände

06. September 2016

Vorstandssitzung

21. Oktober 2016

Aal-Essen, Clubhaus

06. November 2016

12. BoBel-Turnier der TSG 93,
Start beim TSG Clubhaus

06. Dezember 2016

Vorstandssitzung

11. Dezember 2016

2. Weihnachtsfrühschoppen +
Live Musik im Clubhaus

16. Dezember 2016

Skat - Turnier Clubhaus,

Impressum

Herausgeber:

Sport COOP Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Konstanze Koch,
Stefan Hennig, Matthias Stemwedel,
Manfred Wassmann, Yunus Ahmad

sport-coop@gmx.de

v.i.S.d.P.:

Manfred Wassmann,
Brüggemannhof 1, 30167 Hannover

Druck:

BWH GmbH
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/
innen der namentlich gekennzeichneten
Beiträge verantwortlich. Die Redaktion
übernimmt keine Verantwortung für den
Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: 2050

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 31. Oktober 2016**



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Vorstand: Christian Münzberg, Bernd Leineweber,
Jürgen Baer, Henryk Krupinski

Telefon: (0511) 97 91 227
E-Mail: djk_marathon@htp-tel.de
Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Sparten: Fußball, Faustball, Headis, Jokeiba, Wandern,
Turnen, Seniorensport



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Vorstand: Gerold Voigt, Mathias Biermann,
Anja Erlenbusch

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Sparten: Handball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis,
Gymnastik, Rücken-Fit, 50plus-Fitness, Herzsport,
Turnen, Volleyball, Cricket



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Vorstand: Gerhard Streich, Mike Oppermann,
Monika Spreen, Carsten Buhr

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Pétanque,
Basketball, Familiensport



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Wolfgang Imelmann,
Stefan Hartmann, Renate Görlitz, Bärbel Zimmerling,
Elfi Holtz, Helge Wachsmuth, Horst Grimpe,
Manfred Wassmann

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball, Pétanque,
Faustball, Tischtennis, Gymnastik/Turnen,
Walking, FuWaTe

ANYWHERE IS POSSIBLE

ALTIMAX SPORT



General Tire bietet immer
das richtige Produkt für
Ihr persönliches, tägliches
Abenteuer.



GENERAL TIRE

SEIT 1915.
GENERAL TIRE. EINE MARKE VON CONTINENTAL.

WWW.GENERALTIRE.EU



www.hasseröder.de

